

Der Lippetal

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Westlar,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



**175 Jahre
Schützenbruderschaft
St. Antonius Eickelborn**

Fußbodentechnik Specken
Qualität ist nicht nur ein Wort

Sanierung
Neuerlegung
Reinigung
Werterhaltung

Brede 15 • 59302 Oelde
Tel. 02520/618
Mobil 0160/8018018

PVC Teppich
Parkett
Linoleum

möbelstudio
Strömbinger Straße 56
59329 Wadersloh • Tel. 02523.1093
www.moebel-studio.de
Baumhoer
Zeitloses Design sucht...

...zeitgemäße
4 Wände.



„Körperkontakt lässt sich nicht vermeiden“

Pflegedienst-Betreiberin Sabine Hundehege im Interview

- Anzeige -

Die Corona-Krise ist auch an der vermeintlich krisensicheren Pflege-Branche nicht ganz spurlos vorbeigegangen. Sabine Hundehege, Betreiberin des Börde Pflegeteams in Oestinghausen, und ihre Mitarbeiter sind zwar ihrem Job relativ normal nachgegangen, mussten jedoch kleine Einschnitte hinnehmen. Im Interview spricht die Chefin Klartext.

Frau Hundehege, worauf müssen Sie in der aktuellen Situation ganz besonders achten, wenn Sie Ihrem Beruf nachgehen (Stichwort Hygiene, Kontakt etc.)?

Wir müssen uns immer die Hände waschen und desinfizieren. Von daher war das nicht neu. Natürlich tragen wir bei der Arbeit Schutzmasken und Handschuhe. Auch musste immer drauf geachtet werden, das Lenkrad am Auto zu desinfizieren. Natürlich haben wir geguckt, ob man Besuche zur Qualitätssicherung auf Eis legen kann, wenn es nicht unbedingt nötig ist. Aber in unserem Beruf lässt sich Körperkontakt nun einmal nicht vermeiden.

Wie sind die Kunden und Patienten Ihnen begegnet? Haben welche aus Angst vor Ansteckung die Termine abgesagt?

Wir mussten den „Senioren-Hort“ (stundenweise Betreuung in den Räumlichkeiten des Pflegedienstes) erst mal aussetzen. Aber der kann jetzt langsam wieder anlaufen. Natürlich nicht in vollem Umfang, aber zwei Senioren zur selben Zeit geht. Ansonsten haben sich Kunden aus der hauswirtschaftlichen Versorgung gemeldet und gesagt, dass wir das jetzt während Corona lieber lassen.

Gibt es staatliche Unterstützungen, die speziell für Corona beantragt werden konnten?

Der Dachverband, der für uns zuständig ist, hat uns bei Schutzmasken unterstützt. Da können wir innerhalb von fünf Tagen Ware bestellen, die dann von den Krankenkassen bezahlt werden. Und meine Krankenkasse, in der ich versichert bin, hat mich gefragt, ob wir finanzielle Unterstützung brauchen. Das brauchte ich aber nicht, da gibt es sicherlich Unternehmen, die dringender drauf angewiesen sind.

Was wünschen Sie als professionelle Pflegerinnen und Pfleger sich von der Politik?

Allgemein muss unser Beruf besser bezahlt werden. Darüber redet die Politik schon ewig, aber die kommen nicht zu Potte. Dann kriegt man kein Personal. Wie wollen Sie die Pflege denn so aufrechterhalten? Das geht nicht!

Stichwort Personal: Das Börde Pflegeteam in Oestinghausen sucht Verstärkung. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in dem kompetenten und gut funktionierenden Team haben, bewerben Sie sich am besten sofort.

Schriftlich senden Sie Ihre Unterlagen bitte an: Börde Pflegeteam Am Bahnhof 8 59510 Lippetal-Oestinghausen E-Mail: boerde-pflegeteam@unity-mail.de

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause

Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

<ul style="list-style-type: none"> Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung Assistenz von Menschen mit einem Handicap Ärztlich verordnete Behandlungspflege 	<ul style="list-style-type: none"> Serviceangebote für jede Pflegesituation Hauswirtschaftliche Versorgung
---	--

Sabine Hundehege
Lippetal-Oestinghausen | Am Bahnhof 8
Tel. 02923-9729997

© Der Lippetal - FKW-Verlag

Inhalt

Feuerwehr baut an	4
Fahrradcheck	6
Rund um den Führerschein	13
Tipps für pflegende Angehörige	20
Insektenfreundliche Gärten	24
Lippetaler Schützen	27

Impressum

Der Lippetal
Die Illustrierte für das Lippetal
Herausgeber:
FKW Fachverlag GmbH
in Kooperation mit
Der Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Delecker Weg 33
59519 Möhnese-Weppingsen
Telefon: 02924/87 970-0
Telefax: 02924/87 970-29
E-Mail: info@fkwverlag.com
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: Heike Sieger, Michaela Dziwisch, Laura Oswald-Jüttner
E-Mail: redaktion@fkwverlag.com
www.fkwverlag.com
Anzeigen:
Rüdiger Deppade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titelfoto: : privat/Schützenbruderschaft St. Antonius Eickelborn e.V.

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 24 - 87 970-13
E-Mail: vogt@fkwverlag.com

Revue der Königspaare!

Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer steht vor der Tür und umso mehr freuen wir uns auf alles Wundervolle, das diese Jahreszeit mit sich bringt: laue Abende, Spaß im Freibad, draußen sein und die Natur genießen... Diese Ausgabe vom Lippetaler macht Ihnen sicherlich Lust auf Sommervergnügen!

Fangen wir doch gleich vor unserer Haustür an: Mit seiner Vielfalt ist Lippetal und Umgebung bei Auswärtigen eine beliebte Urlaubsregion. Wenn's bei Ihnen in diesem Jahr mit dem Sommerurlaub in der Ferne nicht klappt, dann können Sie es sich in jedem Fall zu Hause schön machen und eine entspannte Zeit genießen. Wir haben viele Tipps für Sie. Zum Beispiel, wie Sie Ihren Garten in ein Paradies für Insekten verwandeln und ihn mit fantastischen Pflanzen und einem Gartenteich zu einem wahren Refugium machen.

Radeln Sie gern? Dann sollten Sie Ihren Drahtesel regelmäßig beim Fachmann checken lassen, damit Sie nicht von einer Panne überrascht werden oder einen nötigen Reifenwechsel verbummeln. Dann steht auch der nächsten Radtour nichts mehr im Wege!

Natürlich kommt auch die Kulinarik in dieser Ausgabe nicht zu kurz! Im Sommer verbringen wir unser Leben hauptsächlich

an der frischen Luft. Da ist es eigentlich auch nur eine Frage der Zeit, bis man sich eine Freiluft-Küche zulegt, oder? Für alle, die sich vorerst „nur“ aufs Grillen freuen, legen wir unseren Rezepttipp ans Herz. Wenn Sie schon nicht wegfahren können, holen Sie sich den Italienurlaub kulinarisch nach Hause mit italienischem Schweinefilet mit Parmesankartoffeln. Und da wir mitten in der Erdbeerzeit sind, können Sie zum Nachtschisch direkt etwas mit den süßen roten Früchten zaubern. Lassen Sie es sich schmecken.

Natürlich vergessen wir bei aller Sommerlaune auch nicht, Sie mit Neuigkeiten aus der Region zu versorgen. Erfahren Sie nicht nur mehr über den neuen Verein „Lippborger Dorfgemeinschaft“ und den frisch gegründeten FDP-Ortsverband Lippetal, sondern lesen Sie, was die Corona-Situation für den heimischen Einzelhandel bedeutet. Denn: Nach etwa fünf Wochen Stillstand durften die Einzelhändler im April wieder öffnen, wenn auch unter Auflagen. Drei von ihnen haben uns von ihrer Zwangspause erzählt und verraten, wie sie sich halbwegs über Was-

ser gehalten haben. Mit Freizeitgestaltung hatte das wenig zu tun, soviel sei schon einmal verraten.

Wer hätte sich das zu Jahresbeginn träumen lassen? Corona sorgt dafür, dass es dieses Jahr kein reguläres Schützenfest gibt! Glauben Sie uns, nicht nur Sie bedauern das. „Der Lippetaler“ möchte aber trotzdem nicht ganz ohne Schützen durch den Sommer gehen. Ein bisschen Schützenfest muss einfach sein... Deshalb zeigt „Der Lippetaler“ eine Revue der amtierenden Königspaare, die sich jetzt schon auf die nächste Schützenzeit mit ihren Freunden und Besuchern freuen.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund! Ihr Team von

„Der Lippetaler“

Corona-Angebote
im Juni: 10% auf
alle vorrätigen
Instrumente. Bleibt gesund!

MUSIKLADEN

by Volker Junker

Gitarren, Noten und mehr...

Kaiser-Wilhelm-Str. 1 b
59269 Beckum-Neubeckum
0173-8778310

Wir sind Ihre Phytothek®

Ihre Kompetenzapotheke für pflanzliche Therapie

In der Phytothek finden Sie nur pflanzliche Arzneimittel, deren Inhalt, Dosis und Wirkung durch viele Studien belegt sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

<p>Lippe-Apotheke Lippborger Straße 14 59510 Lippetal - Herzfeld Tel.: 0 29 23 - 97 11 0 www.lippe-apotheke.de</p>	<p>Stephanus Apotheke Am Bahnhof 8 59510 Lippetal- Oestinghausen Tel.: 0 29 23 - 97 11 0 www.stephanusapo.de</p>
---	---



Fotos: F.K.W. Verlag

Mehr Platz für die Feuerwehr

Gerätehaus in Lippborg wird erweitert

Ende 2016 hatte die Gemeinde Lippetal zuletzt den Brandschutzbedarfsplan be-

schlossen. Ein externer Gutachter bewertete diesen und kam zu dem Schluss, dass

drei von fünf Standorten Renovierungs- und Erweiterungsbedarf aufweisen. Das Gerätehaus in Lippborg freut sich jetzt über die Erweiterung.

Fertigarage oder Erweiterung? Diese Frage stellten sich Freiwillige Feuerwehr Lippborg und die Gemeinde. Da es nicht nur an Stellplätzen für die Fahrzeuge mangelte, fiel die Entscheidung zugunsten einen Anbaus.

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Lippborg ist mit einer Fläche von 61 km² das größte der Gemeinde. Die Zuständigkeit umfasst Lippborg, Hultrop, Heintrop und Bünninghausen, rund 4.000 Menschen leben hier. Außerdem sind die Blauröcke „teilweise auf schweres Gerät spezialisiert“, erläuterte Bürgermeister Matthias Lürbke im Gespräch mit unserer Redaktion. Vier Parkplätze für fünf Fahrzeuge, zu wenig Lagerplatz und kein Gruppenraum

für die Jugendfeuerwehr – das konnte so nicht weitergehen!

Harmonische Bauweise

In direkter Nachbarschaft zur Evangelischen Kirche wird das Gerätehaus seit einiger Zeit durch einen Anbau erweitert. Dieser kommt vor allem der Jugendfeuerwehr zugute. Ist er fertiggestellt, sind die Platzprobleme erst einmal aus der Welt geschaffen. Hinzu kommen noch weitere Spinde.

Damit der Anbau sich auch harmonisch an das Bestandsgebäude fügt, wurde die Dachform durchgezogen. „Schließlich“, so Bürgermeister Lürbke, „sind das Objekte, die ins Auge fallen.“

Rund 300.000 Euro

Die reinen Baukosten wurden mit 230.000 Euro kalkuliert. In die Substanz des Bestandsgebäudes soll so wenig wie möglich eingegriffen werden, aber einiges müsse doch saniert werden. Dafür kommen noch einmal etwa 7.000 Euro oben drauf. Rechnet man die Kosten für Genehmigungen, Planung, Bauleitung und Statik hinzu, hat der Anbau am Ende rund 300.000 Euro gekostet. „Eine Investition, die nicht wenig, aber notwendig ist“, so der Bürgermeister.

Ursprünglich sollte der Bau im Mai fertig werden, Corona bedingt verschiebt sich der Einweihungstermin voraussichtlich auf August.

„Du weißt nicht, wann es endet“

Leben in der Quarantäne: Eine Betroffene erzählt



Improvisierter Arbeitsplatz in der Quarantäne: Kater Sammy torpedierte so manche Aufnahme mit lautem Miauen. Fotos: privat

Es sollten ein paar schöne Urlaubstage werden, am Ende musste Jana für mehrere Wochen in Quarantäne.

Als Jana Anfang März mit dem Zug nach Österreich fährt, sind die ersten Infektionen mit dem Coronavirus in Deutschland bereits bekannt. Dass die Skiorte in Österreich der Seuchenherd schlechthin sind, ist der Öffentlichkeit noch nicht bekannt. Die 31-Jährige trifft Freunde in Sölden, reist die nächsten Tage weiter nach Salzburg und Wien. Unterwegs zieht sie sich eine leichte Erkältung zu.

Mittlerweile wütet Corona in Italien, erste Grenzschießungen erfolgen. „Da musste ich mir dann die Frage stellen ‚Komme ich überhaupt noch zurück?‘“, erzählt Jana im Telefoninterview. Sie kommt zurück und begibt sich in freiwillige Isolation zu Hause.

Wochenlange Quarantäne

Doch weil die Erkältung immer schlimmer wird und das Atmen schwerfällt, kontaktiert sie ihre Hausärztin und das Gesundheitsamt. Ein Test auf COVID-19 wird angeordnet, am 19. März liegt das Ergebnis vor: positiv! Jana hat sich wahrscheinlich in Österreich angesteckt, genau weiß man das natürlich nicht, aber der Krankheitsverlauf deutet darauf hin. Aus der knappen Woche sollen insgesamt

vier Wochen angeordnete Quarantäne werden.

„Ich habe mich zuerst gewiegert, das alles ernst zu sehen. Als dann aber die Atemnot bei mir dazukam, nahm ich die Berichte über Corona anders wahr. Ich machte mir Selbstvorwürfe, dass ich noch durch Österreich gereist bin“, sagt Jana.

Bis auf einen Tag an dem sie kurz davor ist, den Notarzt zu rufen, verläuft COVID-19 relativ ruhig. Als sich Geruchs- und Geschmackssinn gänzlich verabschieden, kriegt Jana kurz richtig schlechte Laune, aber auch das geht vorbei.

Unerwartete Hilfe

Dass sie nicht vor die Tür darf, ist für die unternehmungslustige Radio-Redakteurin schlimm. Sie lebt allein, wie kann sie sich versorgen? Hier erlebt sie eine riesige Welle der Hilfsbereitschaft. Freunde und Kollegen bieten sich zum Einkaufen an, Nachbarn stellen Blumen und Kleinigkeiten zur Aufmunterung vor die Tür. Die Chefin schickt ein Päckchen zu Ostern. „Selbst Bekannte, die weit weg wohnen und solche, mit denen ich ewig keinen Kontakt hatte, haben sich angeboten“, freut sie sich.

Doch das kann die Angst nicht abhalten, die Jana manchmal überkommt. „Als ich wusste, dass ich in Quarantäne muss, bekam ich kurz Angst. Du weißt nicht,

wann es endet, bist mit deinen Gedanken allein, das war eine blöde Phase für mich.“ Wenn man allein ist, steigert man sich in manche Situationen so richtig hinein. Wer kennt das nicht?

Symptome halten an

Nach zwei Wochen geht es Jana aber immer noch nicht besser, also verlängert das Gesundheitsamt die Quarantäne um zwei Wochen. Da hilft nur Ablenkung. Für eine Radio-Redakteurin ist das Arbeiten im Homeoffice nicht ganz unproblematisch. So gut es geht, produziert Jana Beiträge, wenn Kater Sammy das zulässt. Ab und zu muss er unbedingt genau jetzt gestreichelt werden. Passiert das nicht, protestiert er lautstark.

Der ganze Lebensrhythmus verändert sich. Jana schläft schlecht, kann oftmals erst spät nachts richtig abschalten. Sie liest und sieht fern. Als es ihr langsam besser geht, unterzieht sie ihre Wohnung einer Grundreinigung. Und sie telefoniert unheimlich viel. Die Trennung von ihrer Familie fällt natürlich am schwersten.

Das Gesundheitsamt fragt täglich Daten ab

Während unseres Telefonats ruft das Gesundheitsamt an. „Du rufen täglich an, fragen meine Symptome ab und wollen meine Temperatur wissen.“

Auch nach vier Wochen ist Jana noch nicht gänzlich beschwerdefrei. Ihre Hausärztin bestellt einen Antikörper-Test, weil sie wissen möchte, ob ihre Patientin noch infektiös ist.



Was wünscht sich jemand, der COVID-19 durchgemacht hat? „Dass das Virus ernster genommen wird“, bekräftigt die 31-Jährige. Sie selbst hatte keinen so schweren Verlauf, hat sich daher erst kaum Sorgen gemacht. „Zustände wie in Italien oder Spaniern möchte ich hier nicht“, fügt sie hinzu.

Dass sie mit dem Corona-Stigma leben muss, habe sie schon zu spüren bekommen. Sie musste natürlich auch berufliche Termine absagen. Aus mancher Richtung kam dann, sie möge doch nach ihrer Genesung noch einen weiteren Monat warten, bis man sich treffe. „Ich bin die, die Corona hatte, Menschen werden mich meiden“, weiß Jana. Aber das ist ihr dann auch egal.

Haben Sie einen Schaden oder einen an der dann sind Sie bei uns genau richtig! Ihr Lippetaler Dachprofil!

- Bedachungen
- Zimmerei
- Bauklumperei
- Fassadenbau

BECKER GmH
Bedachungen
Dachdeckermeister Mario Becker

02527-947794 Fax: 02527-947795
Gewerkegebiet Rommensch 23 59510 Lippetal-Lippborg
E-Mail: Becker_Bedachungen_GmH@t-online.de

S. Duhme
Wagenfeldstr. 10
59329 Liesborn

DUHME
FENSTER+TÜREN

KUNSTSTOFF ALUMINIUM HOLZ

Tel. 02523-8393
Fax 02523-8540
Mobil 0151-58768331
duhme.fenster@t-online.de

www.duhme-fenster.de

Ausführung der Maurer- und Betonarbeiten:

Bauunternehmung Thomas Peveling

Wir wünschen der Feuerwehr Lippborg alles Gute für die Zukunft!

0171 8887010 · info@peveling-bau.de

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile
auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder
0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Friseur Bitter
Wir holen alles aus Ihrem Typ!

Frohenkamp 8 | 59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 02923 8655 | www.friseur-bitter.de

AUCH SEIT WEIT ÜBER 50 JAHREN AM STANDORT.

Fahrradcheck beim Profi

Auch der Drahtesel muss regelmäßig gewartet werden



Foto: ADFC

Die Fahrrad-Saison läuft schon seit einigen Wochen. Aber haben Sie Ihr Rad nach der Winterpause checken lassen? Denn genau wie das Auto sollte der Drahtesel regelmäßig auf Herz und Nieren geprüft werden.

Reinigen

Zunächst sollten Sie Ihr Fahrrad säubern. Zuerst bürsten Sie groben Dreck mit einem Handbesen ab. Rahmen, Lenker, Sattelstütze und Pedale werden mit einem weichen Lappen und etwas Seifenlauge oder Badreiniger am besten gereinigt. Nun stellen Sie das Rad auf den Kopf – auf Sattel und Lenker steht es stabil. So können Sie mit einer Hand das Rad drehen und mit der anderen die Speichen säubern. Das geht mit einer alten Frottee-Socke, die Sie über die Hand stülpen, besonders gut. Schaltung und Schaltblättern bitte nicht mit Reinigungsmittel bearbeiten! Hier braucht es lediglich etwas Öl. Träufeln Sie etwas

davon auf einen fusselfreien Lappen (ein altes T-Shirt ist die beste Wahl) und streichen über die Kette. Sprühen Sie etwas Silikon-Öl auf Dichtungen und die Federgabel des Lenkers und überprüfen die Bremsen und Bremsblöcke. Zum Schluss überprüfen Sie noch die Schutzbleche auf Risse oder ob sie verbogen sind. Lichter, Reflektoren und Klingel müssen ebenfalls verkehrssicher und voll einsatzfähig sein.

Funktioniert alles?

Sind die Reifen abgefahren? Funktionieren Bremsen, Schaltung und Licht? Auch andere stark belastete Teile wie Lenker, Vorbau und Sattelstütze müssen auf Schäden abgesehen werden. Ein Bruch eines dieser Bauteile kann zum Sturz führen. Jetzt sollten Sie einen Termin in einer Fahrrad-Werkstatt vereinbaren. Die Profis checken Ihr Gefährt genau und tauschen schadhafte Teile aus. In der Regel ist jedem Fahrradhandel eine



Foto: ADFC

Fachwerkstatt bzw. ein Reparaturservice angeschlossen.

Beleuchtung

Speziell eine funktionierende Beleuchtung sollten Sie nicht auf die leichte Schulter nehmen. Diese ist in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) festgeschrieben und besagt, dass Rückstrahler auch tagsüber am Fahrrad angebracht sein müssen. Denn in der Ausrüstungsvorschrift des § 67 Abs. 1 StVZO heißt es: „Fahrräder dürfen nur dann im öffentlichen Straßenverkehr in Betrieb genommen werden, wenn sie mit den vorgeschriebenen und bauartgenehmigten lichttechnischen Einrichtungen ausgerüstet sind.“ Hinten ist ein roter Großflächen-Rückstrahler mit der Kennzeichnung „Z“ vorgeschrieben. Er darf auch mit dem Rücklicht kombiniert sein. Weiße Sticks an den Speichen von Vorder- und Hinterrad wurden als Alternative zu gelben Reflektoren

oder weißen rückstrahlenden Ringen ins Gesetz aufgenommen. Fahren Sie mit Anhänger, müssen Sie auf folgendes achten: Der neue § 67a StVZO enthält detaillierte Beleuchtungsvorschriften für Fahrradanhänger. Ein rotes Rücklicht links hinten muss angebracht sein, wenn der Anhänger mehr als 60 cm breit ist oder das Rücklicht des Zugfahrrads verdeckt. Weiße und rote Reflektoren sowie eine weiße Leuchte vorn

(bei mehr als 1 m Breite) kommen hinzu.

Gute Fahrt

Ist das Rad rundum einsatzfähig, steht einer ausgedehnten Tour nichts mehr im Wege. Flickzeug, Luftpumpe, Ersatzschlauch, ein Lappen und ein Minitool mit den passenden Werkzeugen für das eigene Fahrrad sollten Sie aber zur Sicherheit immer dabei haben. (ADFC/lj)



Foto: Jarkko Mänty/pixabay

Sauerland
Hellweg Lippe eG

Raiffeisen Vital

Mit Energie unterwegs für Sie!



Ihr Lieferant für Heizöl und Diesel

Tel. 025 23 / 95 31 10

regional
zuverlässig
preiswert

Mehr als Schornsteine

Johannes Kunkel fegt und berät in Lippetal

Seit 2010 ist Johannes Kunkel Schornsteinfegermeister und Energieberater.

Anfang des Jahres ging der 29-Jährige den Schritt in die Selbstständigkeit. Johannes Kunkel und sein Mitarbeiter feigen nicht nur den Kamin, sie messen Heizungsanlagen, stel-

len Energieausweise aus und montieren Dohlengitter. Warme, enge Schornsteine und Abgasleitungen sind nämlich beliebte Nistplätze bei den Höhlenbrütern. Seine Arbeit gewährleistet die Sicherheit des Kunden. Denn Kunkels regelmäßige Besuche dienen der Vorbeugung von Kaminbränden und verhindern



- Anzeige -

Johannes Kunkel
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater HWK
Bastionstraße 49

59555 Lippstadt

Mobil: 01 71 / 148 545 1

Telefon: 02941 / 204 600 2

E-Mail: schornsteinfeger.kunkel@web.de



Kohlenmonoxidvergiftungen durch defekte Heizungen. Als Energieberater trägt der Vater einer Tochter maßgeblich zum Umweltschutz bei, wenn er Kunden richtiges Heizen mit dem Kamin erläutert. Bei Messung der Heizung kann er zudem eine kompetente Aussage über de-

ren Wirtschaftlichkeit treffen, was letztlich Ressourcen schont. Johannes Kunkel bildet übrigens auch Lehrlinge aus. Wer Interesse an diesem sehr komplexen Handwerk hat, kann seine Bewerbung gerne schicken. Auch Praktikanten finden hier einen Platz.

HORSTMANN

Fahrrad • E-Bike • Service

Diestedder Straße 16, 59510 Lippetal | info@gartentechnik-horstmann.de | www.gartentechnik-horstmann.de




So geht intelligentes Wohnen

Vernetzte Haustechnik bietet viele Vorteile

Die Beleuchtung hört aufs Wort. Die Heizung weiß von alleine, zu welcher Uhrzeit sie morgens für kuschelige Wärme im Bad sorgen soll. Und die Kamera neben der Haustür schickt ein Livebild direkt aufs Smartphone, wenn es klingelt. Intelligente und vernetzte Technik für das Zuhause macht den Alltag bequemer und sicherer. Und zwar für jedes

Alter: Die Systeme sind längst nicht mehr etwas nur für Technikbegeisterte, sondern für jedermann kinderleicht zu bedienen.

Der Zugewinn an Komfort steigert die persönliche Wohn- und Lebensqualität. Schon heute gibt es zahlreiche Lösungen etwa für eine smarte Beleuchtung, zur Heizungssteuerung oder für mehr Sicherheit, die sich einfach nachrüsten lassen. Die Bedienung erfolgt auf intuitive Weise per Smartphone oder noch einfacher per Sprachbefehl. Das Studieren dicker Bedienungsanleitungen ist also überflüssig. Wichtig für den Einstieg ins intelligente Eigenheim ist es, sich zunächst über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden. Bei der Auswahl der Technikkomponenten ist man gut beraten, stets den konkreten Nutzen im Blick zu haben. Zudem empfiehlt es sich, darauf zu achten, dass die Systeme später erweiterbar sind und sich miteinander vernetzen lassen.

Alltag wird bequemer und sicherer
Clevere Alltagshelfer gibt es heu-



Foto: djd/Abus

te bereits für viele Bereiche: Smarte Glühbirnen und Steckdosen lassen sich bequem per Smartphone oder über Sprachassistenten wie Alexa steuern und programmieren.

Hauschlüssel können verloren gehen, entwendet oder nachgemacht werden - das sind Risiken für die persönliche Sicherheit. In Firmengebäuden ist es längst üblich, den Zugang auf andere Weise zu regeln. Und auch für das private Zuhause bieten elektronische Schließmedien viele Vorteile im Vergleich zu einem konventionellen Schlüssel. Im smarten Heim regelt der elektronische Schließzylinder nicht nur den Zutritt, sondern er kann sich direkt mit der

Haustechnik vernetzen. Auch den Zugang kann man individuell nach Bedarf regeln - zum Beispiel tageweise für Handwerker oder Reinigungskräfte. Für mehr Sicherheit sorgen auch intelligente Türklingeln und eine Kamera neben dem Eingang. Und schon heute wird an weiteren Ideen getüftelt, die den Alltag in Zukunft noch sicherer machen dürften. Ein Beispiel dafür: Sensor-Fußböden, die Stürze erkennen und automatisch Hilfe holen können.

Das Haus, das weiß, wann Sie kommen

Das Standortsignal Ihres Smartphones kann Ihnen wortwörtlich Türen öffnen. Moderne Smart-



Foto: djd/ABUS

Home-Systeme lassen sich problemlos so programmieren, dass beispielsweise beim Weggehen die Haustür automatisch verriegelt und die Alarmanlage scharf geschaltet wird. Zugleich kann das Garagentor öffnen und nach der Abfahrt selbstständig wieder schließen. Bei der Rückkehr könnte sich das Einfahrtstor von selbst auf tun und die Haustür wieder entriegeln, während nachts zusätzlich die Außenbeleuchtung angeht und den Weg zum Haus beleuchtet.

Einbruchschutz

Bereits der Versuch eines Einbruchs kann ein Gefühl der Verunsicherung hinterlassen. Smart-Home-Lösungen können deshalb durch das gezielte Steuern von Rolläden, Beleuchtung und elektronischen Geräten Anwesenheit simulieren, während man bei der Arbeit oder im Urlaub ist. Machen sich die Einbrecher dennoch am Gebäude zu schaffen, ertönen laute Warnsignale, die Rollos fahren herunter und man erhält eine

Nachricht aufs Smartphone oder Tablet. Videokameras senden zudem Bilder auf das Endgerät. So kann man die Situation zu Hause richtig einschätzen und gegebenenfalls Nachbarn oder die Polizei alarmieren.

Die Konfiguration der Komponenten eines Smart-Home-Systems für den Einbruchschutz ist eine komplexe Herausforderung. Die verschiedenen Bestandteile sollten in ein zentrales System integriert sein, damit Bewegungsmelder, Kameras, Tür- und Fensterkontakte, Rolläden und Rauchmelder miteinander kommunizieren und bei Gefahr automatisch Szenarien

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliener UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

Pils Baunternehmung GmbH

Schwarzenweg 3a
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 87 6, info@pils-bau.de
Mobil (01 71) 6 44 25 91

Dachdeckermeister BERNHARD NELLE Bauklempnerei

- Dacheindeckungen • Metalleindeckungen
- Solar-PV-Montagen • Wärmedämmung
- Flachdachabdichtungen • Kran & Arbeitsbühne

Twielluchtstraße 48, 59229 Ahlen Tel.: 0 23 82 - 88 83 53
Mail: post@nelle-dach.de Fax: 0 23 82 - 88 83 52
www.nelle-dach.de Mobil: 01 63 - 6 66 53 89



FORM | FARBE | STRUKTUR

MOBIL: 0176 - 50 55 8744
EMAIL: KAMP@EMAIL.DE
WWW.MALERFACHBETRIEB-LIPPETAL.DE

LIPPETALER MASCHINEN SERVICE UMS
Bahnhofstraße 36 · 59510 Lippetal
Tel. (0 29 23) 97 16 80

- Kran und Baumaschinen-Mietservice • Elektroinstallationen
- Baustromanlagen • UVV Prüfungen • Mietgeräte
- Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

Lippetaler ROHRREINIGUNGSSERVICE
Eva Gottschewski
59510 Lippetal-Lippborg
Heintropfer Straße 19 B
Tel.: 0 25 27 / 84 20
Mobil: 01 70 / 5 38 32 57

- Ausfräsen von Wurzeln und Ablagerungen
- Hochdruckspülung
- Rohrbruchortung
- Color-TV-Untersuchung

STLTortechnik
Wir bieten den „Rundum-Service“ für alle

Garagentore, Industrietore, Stahltüren, Fenster und Türen

Beratung, Lieferung, Demontage und Montage

Mastholterstr. 60 · 59555 Lipstadt
Tel. 02941/150414 · Mobil 0176 31 258188

WIRUS FENSTER
HORMANN Tore · Türen · Zargen · Antriebe
TECKENTRUP DOOR SOLUTIONS

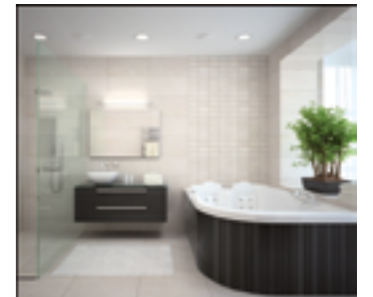
auslösen können. Mit Startersets aus dem Bau- oder Elektromarkt und mit Paket-Lösungen, wie sie häufig bei Stadtwerken und anderen Anbietern erhältlich sind, ist diese Herausforderung nicht zu stemmen. Stattdessen erfordert die Integration spezielle Fachkenntnisse.

erleichtert. Übrigens nicht nur im Eigenheim, sondern auch in einer Mietwohnung. Handeln Sie einfach nach dem Grundsatz: Der konkrete Nutzen entscheidet. (akz-o/djd/lj)

Sicher im Alter

Gerade für die Generation 60 plus bietet das Smart Home zahlreiche Vorteile. Schließlich wollen die meisten den Ruhestand so aktiv und so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung des Zuhauses verbringen. Die clevere Haustechnik unterstützt dabei, indem sie den Bewohnern viele Alltagsaufgaben abnimmt und das Leben in den eigenen vier Wänden

ROLLADEN HELMSCHROTT
Montage · Reparaturen elektr. Antriebe
Tel. 0 52 48 / 8 24 59 38
LANGENBERG



Komplett-Bäder alles aus einer Hand

STÜTTGEN WEBER
59510 LIPPETAL-HOVESTADT
AM SCHLOPHECK 8
TEL. 0 29 23 - 97 14-0
stuetzgen-weber@web.de

Der Dachhandel in Ihrer Region

JACOBA chbaustoffe

Ihr kompetenter Experte rund um das Thema Dach!

Unsere Produktbereiche

- Holzbaustoffe
- Dachfenster
- Dachziegel
- Terrassenbaustoffe
- Metallbaustoffe
- Steil-Flachdachbedarf
- Trockenbau
- Zubehörsortiment

Wir haben am Standort Erwitte für Sie geöffnet!
Schmerlecker Straße 29 · Erwitte-Horn · Tel. 0 29 45 - 22 31
www.jacob-dachbaustoffe.de

„Wie lange dauert das?“

Einzelhändler erzählen von der Corona-Zwangspause

Fünf Wochen schließen. Einzelhändler, deren Geschäfte nicht als systemrelevant gelten, mussten im März von heute auf morgen dichtmachen. Wie sie die Zwangspause genutzt haben und wie die ersten Tage nach Wiedereröffnung liefen, erzählen uns Marita Steinhoff, Inhaberin des Schuhhaus Beile in Lippborg, Floristin Claudia Kamp, Chefin von „blatt + blüte“ und Mode Willenbrink aus Herzfeld.



Heino Willenbrink und Lebensgefährtin Petra Christiansen haben die freie Zeit für liegen gebliebene Arbeiten genutzt. Foto: privat

„Als der Bescheid von der IHK kam, dass wir das Geschäft schließen müssen, war das ein ganz eigenartiges Empfinden. Es war eine Bedrohung da, die man nicht sehen kann, aber doch sehr real ist“, sagt Claudia Kamp. Sie und ihr Team hatten sich gerade auf die neue Arbeitswoche vorbereitet. Was nun? Die Floristin hat „alle Blumen, die ich noch hatte, verschenkt und dann die Tür verschlossen.“

Heino Willenbrink und Lebensgefährtin Petra Christian-

sen standen unter Schock: „Wir wussten nicht, wie lange dauert das? Wie groß werden die Einbußen sein? Verlieren wir Kunden an den ‚Unkollegen‘ Amazon, der die heutige, eigentlich lebendige Geschäftswelt womöglich zum Tode verurteilt? Was müssen wir unseren Mitarbeitern antun, für die wir uns ja auch verantwortlich fühlen?“

Dieses Ohnmachtsgefühl hat sich über die gesamte Geschäftswelt gelegt. Doch nach der ersten Starre musste es ja irgendwie weitergehen: Kurzarbeit für die Mitarbeiter anmelden. Termine absagen und vor allem „nach Alternativen suchen, wie man einen kleinen Service noch aufrechterhalten konnte“, so Floristin Claudia Kamp. Also konnte von Freizeit keine Rede sein, wie es ketzerisch aus einigen Ecken der Republik erklang. Nicht nur der Papierkram lief weiter.

Marita Steinhoff, Inhaberin

des Schuhhaus Beile in Lippborg, war gerade erst aus dem Urlaub zurück und freute sich, frisch ans Werk gehen zu können. Der erste Gedanke habe den drei Mitarbeiterinnen gegolten, der zweite dann dem Laden und wie die nächsten Wochen wohl aussehen würden. Kurzarbeit musste Marita Steinhoff glücklicherweise nicht anmelden. Erst mal musste sie sich mit der neuen Situation arrangieren. Zuerst war das Schaufenster dran: leerräumen, säubern, und dann Ideen zur neuen Dekoration finden. Über das erste Wochenende gestaltete Marita Steinhoff und schon in der neuen Woche blieben Passanten neugierig zum Studieren der Auslage stehen.

Service in der Zwangspause
Die Gemeinde Lippetal informierte auf einer Internetseite, welche Geschäfte Lieferdiens-

te anboten. Hier trug sich auch „blatt + blüte“ ein, möbelte die eigene Homepage www.blattundbluete-herzfeld.de auf und bot nun über zwei Kanäle Dienste an. Instagram und Facebook kamen als weitere Kontaktforen hinzu. Das wurde auch angenommen.

Bei Mode Willenbrink stand die Zwangspause ganz im Zeichen liegen gebliebener Arbeiten. Länger anstehende Reparaturen am Haus und in den Schaufenstern bestimmten die erste Zeit. Außerdem wurden Kunden per Aushang und über die Internetseite www.mode-willenbrink.de sowie auf Zetteln im Schaufenster („die einzige Verbindung, die uns zu dem Zeitpunkt zu unseren Kunden möglich war“) informiert, dass das Geschäft telefonisch erreichbar sei und Kleidung als Auswahl mit nach Hause genommen werden könne. Das wurde gerne angenommen und die Kleidungsstücke konnten die Kunden kontaktfrei abholen. „Wenn ich mal aus meiner Malerhose ausgestiegen war, habe ich auch per Fahrrad Kurierdienste unternommen und Bekleidung zu Kunden gebracht“, erzählt Heino Willenbrink schmunzelnd. Was ihm in der Zeit sehr leidgetan habe war, dass er seine Kunden in den Pflegeeinrichtungen nicht aufsuchen durfte. Auch da konnte er bei Bedarf kontaktlos Kleidung abgeben.

Marita Steinhoff wurde von Kunden angerufen und gefragt, ob sie eventuell Schuhe kontaktlos erwerben könnten, schließ-



Marita Steinhoff geht mit gutem Beispiel voran und trägt im Laden einen Mund-Nasen-Schutz. Foto: F.K.W. Verlag

lich wüssten sie ihre Schuhgröße ja. Das Modell machte schnell die Runde und die Kunden bestellten vormittags telefonisch. „Nachmittags bin ich dann aufs Fahrrad und habe bis Schöneberg und Diestedde ausgeliefert“, erzählt die Schuh-Fachfrau. Auch habe sie hier und da mal eine Auswahl in verschiedenen Größen zusammengestellt, was gerade bei Kinderschuhen nötig war. Eine Geschichte ist ihr dabei besonders in Erinnerung geblieben: „Eine junge Frau besuchte mit ih-

rem Kind die Eltern. Ich bekam einen Anruf, weil der Kleine unbedingt Schuhe brauchte. Da habe ich was eingepackt und bin hingefahren. Diese Dankbarkeit der jungen Frau vergesse ich nicht. In der Großstadt, in der sie lebt, gibt es solchen Service wohl nicht.“ Da zeigt sich einmal mehr der Vorteil eines gut vernetzten Dorfes.

Wiedereröffnung

Eine „stille Freude“ empfanden Claudia Kamp und ihr Team, als

sie am Gründonnerstag schließlich erstmals wieder öffnen durften. Das habe sie auch bei Passanten gemerkt: „Ein Winken von der anderen Straßenseite oder aus dem Auto heraus und die Kunden waren froh, ein kleines Sträußchen für zu Hause holen zu können.“ Der Laden musste dafür etwa zur Hälfte leerräumt werden, damit der Mindestabstand gewahrt werden kann. Maximal drei Kunden dürfen sich zeitgleich im Geschäft aufhalten. Über der Verkaufstheke wurde ein Spuckschutz angebracht, die Theke wird regelmäßig desinfiziert und natürlich müssen Mitarbeiter wie Kunden einen Mund-Nasen-Schutz tragen. „An die Abstandsregelung und die Schutzmaske hat man sich mittlerweile gewöhnt, und wir versuchen, das Beste aus dem Rest an Verkaufsfläche zu machen, der uns durch diese Vorschriften geblieben ist. Doch wie es ohne Feste, Hochzeiten, Schützenfeste, Kommunionen/Konfirmationen weitergehen soll, „wissen wir alle nicht“, so die Floristin und hofft weiterhin auf vorsichtige Lockerungen.

„Der erste Tag der Öffnung war mit Aufregung verbunden“,

erzählt Heino Willenbrink. Die Freude, das Haus zu verlassen und wieder in ein Geschäft gehen zu können, das nichts mit Lebensmitteln oder Medikamenten zu tun hat, sei auf beiden Seiten spürbar gewesen. Vor allem die Treue der Kunden rührt das gesamte Team. Die Menschen warten geduldig, bis sie bedient werden können. Die Abstands- und Hygieneregeln werden eingehalten. „Wir blicken optimistisch nach vorn in die Zukunft“, so Willenbrink.

Als das Schuhhaus Beile dann endlich wieder öffnen durfte, war die Freude auf allen Seiten groß. Die Menschen fragten, ob sie den Laden betreten durften und freuten sich gemeinsam mit Marita Steinhoff und ihrem Team. Maximal drei Kunden dürfen nun ins Geschäft, „alle warten draußen geduldig, bis sie an der Reihe sind“. Den Kassensbereich zielt jetzt ein Spuckschutz, Mitarbeiter und Kunden tragen Masken und Handdesinfektion steht bereit. „Wir Kleinen sind flexibler als die großen Ketten“, weiß die Schuh-Fachfrau. Aber ohne die Treue ihrer Kunden wäre sie wohl nicht so gut durch Corona gekommen.



Floristin Claudia Kamp hat vor der Zwangspause fix alle Blumen verschenkt. Foto: Heino Willenbrink

blatt + blüte
Lippstädter Str. 2
59510 Herzfeld
Tel: 02923 980 89 88
info@blattundbluete-herzfeld.de
Mo-Fr.: 9:00 - 12:30 h
und 14:00 - 18:00 h
Sa.: 8:00 - 13:00 h

Das neue Accessoire:
In der Zeit vom 8. bis 13. Juni
schenken wir Ihnen beim
Einkauf von 50 € eine
farblich passende Maske.
www.mode-willenbrink.de
willenbrink
MODE MIT FORMAT
HERZFELD / KIRCHPLATZ 7 • TEL 02923-523

**Maske
5 €
sehr luftdurchlässig!**

Sven Streffing ist neuer Bauhofleiter

Die Vorfreude auf die Aufgaben ist groß



Foto: Gemeinde Lippetal

Der Nordwalder Sven Streffing gab kürzlich seinen Einstand als neuer Leiter des Bauhof Lippetal. Der Gärtnermeister freut sich sehr auf die neuen Aufgaben in seiner Heimatgemein-

de. Er ist Nachfolger von Wolfgang Gabriel.

Dass der Einstand mit der Corona-Pandemie zusammenfiel, ist natürlich nicht schön, aber nicht

zu ändern. Sven Streffing koordiniert und organisiert die Mitarbeiter und die Aufgaben im Bauhof. Außerdem nimmt er Anregungen und Wünsche der Bürger entgegen. Als „Gärtnermeister aus Leidenschaft“, wie er sich selbst sieht, macht es natürlich besonders viel Freude in seiner Heimatgemeinde zu arbeiten. Die ist schließlich von Naturschutzgebieten geprägt. Die Anlage von Wildblumenwiesen, Baumpflege, aber auch das Fällen mancher Bäume sind nur ein Teil seiner Arbeit. In seinem Job braucht er aber auch Fingerspitzengefühl – gerade beim sensiblen Thema Baumfällung. Ist das Fällen alternativlos, will der Bauhofleiter sich

schnell um standortgerechten Ersatz kümmern, das hat er versprochen. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung kann sich die Gemeinde darauf verlassen, dass das nicht nur schön aussieht, sondern auch der Natur guttut.

Die Lehre zum Garten- und Landschaftsbauer absolvierte Sven Streffing bei der Firma Oberscheidt Straßen- und Tiefbau in Oelde. Nach dem Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz in Bad Sassendorf arbeitete Streffing mehrere Jahre in seinem erlernten Beruf, bevor er auf der staatlichen Meisterschule im Gartenbauzentrum Essen seine Meistertitel im Gala-Bau und als Agrar-Betriebswirt erlangte.

Der Weg zum Traumauto

So finanzieren Sie Ihren fahrbaren Untersatz



Fotos: pixabay.com/akz-o

Mit dem Erwerb eines neuen oder gebrauchten Kfz ist das so eine Sache. Meistens hat man das erforderliche Geld ja nicht einfach so herumliegen. Wir haben zusammengestellt, welche Möglichkeiten Sie beim Autokauf haben.

Über 65 Prozent der Autokäufer nutzen eine Finanzierung ihres Wagens. Aber wo finanzieren? Bei der herstellereigenen Autobank oder der Hausbank? Ist das Modell überhaupt sinnvoll? Suchen Sie sich aus den folgenden Informationen die für Sie passende

Methode heraus.

Leasing

Neuwagen, aber auch junge Gebrauchte bieten sich hier an. Mit dem Händler legen Sie einen Zeitraum fest, wie lange Sie das Fahrzeug nutzen möchten. In der Regel sind das 36 Monate, also drei Jahre. Der Leasingvertrag sieht eine monatliche Zahlungsrate vor, die verschiedene Pakete umfassen kann. Möchten Sie nur die Nutzung in Anspruch nehmen, ist die Rate natürlich deutlich günstiger, als beim sogenannte „All-In-Leasing“. Hier können Wartungs- und Reparaturarbeiten zu gebucht werden. Achten Sie unbedingt auf die vereinbarte Kilometerbegrenzung, sonst kann es teuer werden.

Der Nachteil beim Leasing ist, dass Ihnen das Kfz nach Ablauf des Vertrages nicht gehört. Da kann es bei der Rückgabe des Wa-

gens eventuell zu unerwarteten Kosten kommen. Auch können Raten nicht ausgesetzt werden, wenn es finanziell doch etwas enger werden sollte. Wer ein Auto least, ist meistens an eine feste Werkstatt gebunden, was auch teurer sein kann, als der Schrauber Ihres Vertrauens.

Kredit

Ein Autokredit ist ein zweckgebundenes Darlehen und deshalb besonders günstig. Sie können den Kredit sowohl für Neuwagen, als auch Gebrauchtwagen nutzen. Im Unterschied zum Leasing geht das Auto nach Ablauf der Finanzierungszeit in Ihren Besitz über, dafür sind die monatlichen Raten aber auch höher. In der Regel zahlen Sie Ihr Traumauto an und stottern den Restwert monatlich ab. Oftmals ergibt sich die Anzahlung auch aus dem Restwert des Fahrzeugs, das Sie beim Händler in Zahlung geben. Mittlerweile bieten viele Händler eine Null-Prozent-Finanzierung ohne Anzahlung an. Soll heißen: Sie zahlen tatsächlich nur den angegebenen Wert des Wagens und keine Finanzierungszinsen. Kommen ungeplant größere Ausgaben auf Sie zu, können Sie eine Rate auch mal pausieren, bis es wieder besser aussieht. Das sollte im Kreditvertrag vereinbart werden. Nach Ablauf der Finanzierungszeit entscheiden Sie, ob Sie weiterfinanzieren wollen, per Schlussrate komplett tilgen möchten oder eine weitere Finanzierung für ein neues Auto anschließen möchten.

Händlerfinanzierung

Nun stellt sich die Frage, über wel-

chen Anbieter geleast oder finanziert werden soll. Marktführer unter den Anbietern sind die herstellereigenen Autobanken. Umfragen zufolge liegt das vor allem daran, dass Kunden im Autohaus einen besonders guten Zinssatz erhalten. Was wenige jedoch wissen: Solche vermeintlich günstigen Zinssätze müssen vom Autohaus subventioniert werden – sie sind kein Geschenk der Autobanken. Nicht selten kauft der Kunde daher sein Auto viel zu teuer ein, ohne es zu wissen. Die Händlerfinanzierung hat aber auch Vorteile: Sie können mit der monatlichen Rate auch umfangreiche Service-Pakete und eine Versicherung buchen.

Hausbank

Finanzieren Sie über Ihre Hausbank, können Sie als Barzahler auftreten und maximale Rabatte rausschlagen. Viele Banken bieten spezielle Kfz-Kredite an, die Sie zu günstigen Konditionen abschließen können. Der Gang zur Hausbank hat oftmals auch den Vorteil, dass Sie Ihren Sachbearbeiter persönlich kennen, Sie sich also an eine Person wenden, der Sie vertrauen.

Online

Als besonders günstig gelten Kfz-Kredite von Online-Banken. Einige von ihnen bieten spezielle Autofinanzierungen an. Das erfordert allerdings viel Eigeninitiative und das Vergleichen der Angebote. Soll es ein klassischer oder ein Schlussraten-Kredit sein? Mit Letztgenanntem können Kreditnehmer ihre monatliche Belastung weitestgehend selbst bestimmen. Dabei gilt: Je höher die Schlussrate, desto niedriger ist die monatliche Belastung. Auch entfällt bei dieser Variante der persönliche Berater.

Sie sehen: In Sachen Finanzierung gibt es sehr viel zu beachten. Eine gute Beratung beim Fahrzeugkauf ist dabei das A und O. Deswegen sollten Sie verschiedene Angebote beim Händler und Ihrer Bank einholen und gut vergleichen. Dann steht dem Fahrvergnügen bald nichts mehr im Wege. (lj)

Rund um die Fahrerlaubnis

Führerschein machen und Kenntnisse auffrischen



Foto: www.carmesin-fahrschule.de

Für junge Menschen ist die Ersterteilung der Fahrerlaubnis generell ein besonderer Moment. Endlich mobil und unabhängig sein! Doch auch für erfahrene Autofahrer lohnt sich der Weg in die Fahrschule.

Die Fahrschule

Ist eine geeignete Fahrschule ausgesucht, müssen die Formalitäten erledigt werden. Zur Anmeldung reicht der Personalausweis, den Antrag für den Führerschein stellt normalerweise die Fahrschule. Damit der Antrag klappt, müssen neben dem Ausweis eine Bescheinigung über einen Erste-Hilfe-Kurs, ein biometrisches Passbild, Sehtestbescheinigung sowie Unterlagen zur Begleitperson (beim Führerschein mit 17) eingereicht werden. Die Begleitperson muss mindestens 30 Jahre alt sein, seit fünf Jahren den Führerschein Klasse B (Auto) besitzen, darf keine Punkte im Fahreignungsregister in Flensburg haben und muss in der Prüfbescheinigung namentlich eingetragen werden. Zusätzlich werden Antragsgebühren für das Straßenverkehrsamt fällig.

Theorie und Praxis

Wie lange brauche ich für den Führerschein? Wenn Fahrschüler regelmäßig die Theoriestunden besuchen und Fahrstunden machen, dauert es etwa ein halbes Jahr. 14 Doppelstunden Theorieunterricht sind Pflicht. In den Stunden lernen die künftigen Autofahrer die Grundlagen der Straßenverkehrs-

ordnung kennen. Der praktische Unterricht umfasst mindestens 30 Fahrstunden. Sie dauern je 90 Minuten und beinhalten Fahrten bei Tag, bei Nacht, in der Stadt, über Land und auf der Autobahn. Der Fahrlehrer entscheidet, wann der Schüler bereit ist, die praktische Fahrprüfung abzulegen.

Auffrischen

Ein Besuch der Fahrschule kommt auch für alte Hasen in Betracht, wenn diese ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Sie können dann an einem Auffrischkurs teilnehmen und somit eventuelle Unsicherheiten abbauen. Es ist auch möglich, einzelne Fahrstunden zu buchen. Deren Anzahl können Sie selbst festlegen. Die Kosten für solche Angebote variieren je nach Anbieter. Die Höhe hängt auch davon ab, wie viele Übungsstunden Sie brauchen.

Übrigens können Sie auch jederzeit Ihr Wissen in erster Hilfe erneuern. Johanniter, Deutsches Rotes Kreuz und Der Malteser Hilfsdienst sind nur drei Anbieter. (lj)



Seit 10 Jahren in Lippborg

Hauptstraße 11-13 59510 Lippborg Bahnhofstr. 4 59505 Bad Sassendorf	Tel. 0 23 84 / 96 33 70 Fax 0 23 84 / 96 34 20 Mobil 0170 / 81 777 42 www.fahrschule-koelsch.de
--	---



Fahrschule Schlunz GbR

Lippetal - Oestinghausen

fahrschule-schlunz.de

0151 / 234 235 475



Auch Ihren geliebten Oldtimer machen Michael Willenbrink und sein Team schick für den Sommer.

AUTOTEILE
Willenbrink

Wir kümmern uns um jedes Auto!

Lippborger Straße 11
Lippetal-Herzfeld
Telefon 02923 1627

Reparaturgutscheine!



DEKRA
Prüfstützpunkt Lippetal
täglich geöffnet

WARTUNG • REPARATUR • INSPEKTION

AVIA CrámerSchmäling
Tankstellen Schmierstoffe Energie

Jetzt auch in
Lippetal-Herzfeld

Diestedder Str. 17
(ehem. Heinrich Schwartze Brennstoffe)
Wir sind über die Rufnummern 02921 2001 (Soest) und
02941 4002 (Lippstadt) zu erreichen!

Verbrauchertipp: Was Familien unbedingt zur Absicherung brauchen

Diese drei Versicherungen bewahren vorm finanziellen K. o.

Neue Lebensphase, neuer Absicherungsbedarf: Mit der Geburt des ersten Kindes sollten Eltern ihre Versicherungen auf den Prüfstand stellen. Aber worauf gilt es hierbei zu achten? LVM-Vertrauensmann Klaus Nillies aus den gleichnamigen Versicherungsagenturen in Lippetal-Oestinghausen und Soest benennt die drei wichtigsten Versicherungsprodukte für Familien.

Regel 1:

Arbeitskraft absichern

„Am wichtigsten ist es, sich gegen existenzielle Risiken abzusichern“, erklärt Klaus Nillies. Gemeint sind damit hohe finanzielle Belastungen, die die Familie unerwartet treffen können. Wie zum Beispiel durch plötzliche Berufsunfähigkeit: „Für eine Familie kann es finanziell schnell knapp werden, wenn ein Elternteil kein Einkommen mehr hat“, warnt der LVM-Vertrauensmann Klaus Nillies. Daher empfiehlt sich der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Die leistet, wenn der Versicherte seinen Beruf zu mindestens 50 Prozent nicht mehr ausüben kann. Der Berufsunfähige bekommt dann eine monatliche Rente.



Regel 2:

Hinterbliebene versorgen

„Mit dem Tod setzt sich niemand gern auseinander“, weiß Klaus Nillies. Verantwortungsbewusste Eltern sollten sich dem Thema trotzdem stellen und sich über eine Risikolebensversicherung informieren. Die zahlt

eine vereinbarte Summe aus, sofern der Versicherte stirbt. Wer dann das Geld erhält, hat der Versicherte vorab vertraglich festgelegt. Auf diese Weise kann er seine engsten Familienangehörigen für den Fall der Fälle absichern.

LVM-Versicherungsagentur Klaus Nillies



Das Team der LVM-Versicherungsagentur Nillies freut sich auf Ihren Besuch.

Regel 3:

Schadensfälle einkalkulieren

Wer einem anderen einen Schaden zufügt, muss dafür geradestehen. Personen- oder Sachschäden können allerdings richtig ins Geld gehen. „Verursachen Sie mal mit dem Rad einen Unfall. Oder lassen Sie versehentlich die Herdplatte an und das Haus, in dem Sie zur Miete wohnen, brennt. Dann

geht der Schaden schnell in die Millionenhöhe“, nennt Klaus Nillies zwei Beispiele. Aber auch kleinere Schäden können finanziell schmerzen – wie etwa das fallengelassene, nigelnagelneue Smartphone des Arbeitskollegen. In solchen Fällen greift eine private Haftpflichtversicherung: Sie

kommt für den entstandenen Schaden auf. „Es reicht aber, wenn ein Elternteil eine solche private Haftpflichtversicherung abschließt“, ist Klaus Nillies wichtig zu erwähnen. „Denn über nur einen Vertrag lassen sich alle Mitglieder eines Haushaltes absichern.“

Für den sicheren Sprung ins Berufsleben!
Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für Auszubildende, Studenten und Berufstarter sichern.

LVM-Versicherungsagentur
Klaus Nillies
Hultroper Str. 35
59510 Lippetal
Telefon 02923 54 5
<https://nillies.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG



Wer also auf der Suche nach maßgeschneiderten Konzepten für Versicherung, Altersvorsorge und Finanzen ist, der sollte dem Team von Klaus Nillies in der LVM-Agentur in Lippetal-Oestinghausen, Hultroper Straße 35, einen Besuch abstatten. Die freundlichen und kompetenten Berater freuen sich auf Sie!



Für weitere Informationen LVM-Versicherungsagentur

Klaus Nillies

Hultroper Straße 35
59510 Lippetal
Telefon 02923 545

Werler Landstraße 40
59494 Soest
Telefon 02921 2999

info@nillies.lvm.de
nillies.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Ein Gemeinschaftshaus für Lippborg?

Neuer Verein „Lippborger Dorfgemeinschaft“ hat große Pläne

Seit nunmehr 20 Jahren steht die ehemalige Gaststätte Hagedorn in Lippborg leer. Warum also nicht das Gebäude an der Hauptstraße einer neuen Funktion zuführen? Die Mitglieder des neu gegründeten Vereins „Lippborger Dorfgemeinschaft“ würden es gerne in ein Begegnungszentrum für alle Bürgerinnen und Bürger umwandeln.

Ein Treffpunkt für ganz Lippborg schwebt ihnen vor. Vereine könnten die Räume für Versammlungen nutzen. Das Team des Eine-Welt-Ladens könnte sich auch vorstellen, in dem Haus sein Sortiment anzubieten. Jeder, der Interesse hat und sich engagieren möchte, soll mit einbezogen werden. Das Dorfleben soll noch aktiver werden. Ideen zur Entwicklung des Projektes sind willkommen.

Der Verein mit seinen Vorsitzenden Beate Belmann und Franz Westhues wünscht sich, dass die Gemeinde das Gebäude kauft. Der Bedarf werde ge-

sehen, nun müsse allerdings erstmal der Weg durch die Gremien abgewartet werden.

„Die Gaststätte Hagedorn, mit ihrer Lage inmitten des alten Dorfkerns, ihrer durchweg positiv besetzten Geschichte, sowie ihrer Größe und der Möglichkeiten erscheint geradezu ideal geeignet, einer Dorfgemeinschaft als Haus, Treffpunkt und Schaltzentrale zu dienen“, konkretisiert der Verein in einem Schreiben an die Gemeinde. Das Haus werde „mit seiner optimalen Lage leicht die Möglichkeit einer offenen Tür für jeden bieten können“. Das altherrwürdige Haus bietet mit dem ehemaligen Schankraum und verschiedenen abgeschlossenen Räumen in zwei Obergeschossen ausreichend Platz. Franz Westhues und Peter Wilmers gaben uns eine kleine Führung und teilten einige Ideen: Küche, Besprechungsräume oder auch einen Ruheraum könne man sich vorstellen.

Natürlich müsste umfangreich renoviert werden, das



möchte der gemeinnützige Verein „Lippborger Dorfgemeinschaft“ selbst in die Hand nehmen. Die Mitglieder wünschen sich eine gemeinschaftliche Arbeit aller Lippborger. Es haben sogar schon einige Handwerker ihre Bereitschaft zur ehrenamtlichen Unterstützung signalisiert.

Der Bedarf wurde mit allen Gruppierungen Lippborgs besprochen, die Zustimmung ist groß. Eines ist den Vereinsmitgliedern aber besonders wichtig:

„Jeder ist willkommen. Es ist egal, ob man evangelisch ist und nicht Mitglied im Schützenverein“, bekräftigt Peter Wilmers. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, darf sich gerne melden. Der Verein ist parteipolitisch unabhängig und möchte mit einem Gemeinschaftshaus außerdem auch Ansprechpartner für Neubürger Lippborgs sein. „Wir wollen stets miteinander und nicht übereinander reden“, so Franz Westhues abschließend.



Franz Westhues (li.) und Peter Wilmers vom Verein „Lippborger Dorfgemeinschaft“. Fotos: F.K.W. Verlag

SCHUHHAUS
BEILE
Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Energieversorgung Beckum als Helfer

Energieversorgung Beckum bietet Hilfe in der Krise an

- Anzeige -



Mit der Lösung „evbBonuswelt“ bietet die Energieversorgung Beckum den teilnehmenden Unternehmen, eine kostenfreie Möglichkeit in herausfordernden Zeiten effektiv auf ihre Leistungen aufmerksam zu machen

Wir bieten allen Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Ihre Angebote schnell, einfach und kostenlos digital anzubieten. „Etwa bei einem Beckumer Cafe, welches darauf hinweist, dass man gerade Streuselkuchen zur Abholung bereithält und bei Anruf auch ausliefern wird“, beschreibt Herr Schenk eines der Vorteile der evbBonuswelt. „Dies sei für die Unternehmen auch eine Chance, die Auswirkungen der Pandemie abzumildern“. Die Anbieter aus Beckum, Neubeckum, Vellern und Roland können Sonderangebote bzw. Erlebnisleistungen er-

stellen, die Ihnen helfen ihr Geschäft erfolgreicher zu betreiben, um so vielleicht entfallenes Geschäft zu kompensieren. Per Push Nachricht macht die Energieversorgung Beckum die Kunden dann auf die Angebote der Dienstleister aufmerksam. Vor allem in Zeiten von Corona bieten sich Funktionen wie Push-Nachrichten an.

„Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich die Stärke unseres digitalen Kundenloyalitäts-Portals „evbBonuswelt“, so der Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum. Da nach all den Strapazen leider nicht alle Geschäfte und Vereine „einfach so“ weitermachen können, ist es unser Bestreben zu helfen, wo wir helfen können. Das Bürger sich lokal engagieren haben die bereits zurückliegenden Wochen gezeigt.

Die Interessierten können sich melden unter der Rufnummer 02521/850636 oder per Email an jutta.mueller-knippping@evb-beckum.de. Die Energieversorgung Beckum legt den Interessierten kostenlos einen Account an, den die Anbieter füllen können mit Ihren Produkten und Dienstleistungen. Per Push-Nachricht werden die Kunden

der Energieversorgung Beckum direkt auf das Handy informiert. Die App der evbBonuswelt können die evbKunden direkt einfach und kostenlos auf Ihr Handy laden und nutzen. Die Chance gibt es natürlich auch per Internet unter www.evb-beckum.de <https://evb-beckum.plusservices.de/118>.

Wir sind für Sie da!
Gemeinsam stark.

Auch in schwierigen Zeiten garantieren wir Ihnen eine sichere und zuverlässige Energieversorgung für Ihr Zuhause.

Energieversorgung Beckum
Sternstr. 22 · 59269 Beckum
Telefon: 02521 - 8506 0
E-Mail: info@evb-beckum.de

Blieben Sie gesund!
Ihre Energieversorgung Beckum

www.evb-beckum.de

Verbrauchertipp „Chef-Betrug“

Gefälschte Mail vom Chef erkennen

Derzeit arbeiten viele Menschen von zu Hause aus. Diese Situation, in der der persönliche Kontakt zu Kollegen und Chefs schwierig ist, machen sich Cyberkriminelle zunutze: Immer mehr Trickbetrüger schicken täuschend echte E-Mails an Arbeitnehmer, in denen sie sich als Geschäftsführer oder Finanzchef der entsprechenden Firma ausgeben und eine Überweisung von Firmengeldern auf ihre Konten in Auftrag geben.

Dabei handelt es sich in der Regel um hohe, häufig fünf- oder sechsstellige Beträge. Fachleute sprechen hier vom sogenann-



Foto: Ergo Group

ten „CEO Fraud“, das bedeutet frei übersetzt „Chef-Betrug“. Mittlerweile gehen die Kriminellen so raffiniert vor, dass immer mehr Arbeitnehmer auf diese Masche hereinfallen. Die

men individuelle Angaben aus Karriereportalen oder Social-Media-Accounts und kopieren die Adresse und die Telefonnummer des Vorgesetzten.

Um nicht auf einen solchen Betrug hereinzufallen, hilft es, vorsichtig zu sein. Übt der Absender beispielsweise Druck aus, indem er auf eine angebliche Deadline verweist, könnte das ein Hinweis auf Betrug sein. Immer, wenn eine Zahlungsanweisung ungewöhnlich erscheint, sollten die Mitarbeiter E-Mail-Adresse und Inhalt genau prüfen und zur Sicherheit direkt beim Chef nachfragen. Quelle: ERGO Group

Optimal versorgt

Was pflegende Angehörigen beachten sollten



Für viele Menschen steht es außer Frage, dass sie ihre Lieben selbst umsorgen, damit sie in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Foto: djd/Dr. Reisach Kliniken/Getty

über Fragen, die oft nicht leicht zu beantworten sind. Denn das System aus Kranken- und Pflegeversicherung, zugelassenen Anbietern und ehrenamtlichen Helfern ist so kompliziert, dass es für Laien schwer zu durchschauen ist.

Situation analysieren, Lösungen finden

Zum Glück ist guter Rat hier nicht teuer. Jeder hat ein Recht auf kostenfreie Pflegeberatung. Wer einen Pflegegrad beantragt, bekommt von seiner Pflegeversicherung einen Beratungstermin innerhalb von zwei Wochen angeboten – oder einen entsprechenden Beratungsgutschein. Es können aber bereits vor der Beantragung Informationen eingeholt werden, zum Beispiel bei Pflegestützpunkten oder Wohlfahrtsverbänden. Zunächst werden zentrale Fragen nach dem Anspruch an Pflege, benötigte Hilfen sowie die Stärkung vorhandener Ressourcen geklärt. Dann wird überlegt, welche Angebote der Pflegeversicherung geeignet sind und ob es weitere Unterstützungsmöglichkeiten gibt.

Wegweiser in der Region

Pflegeberater sind nicht nur umfassend geschult, sondern kennen sich auch im regionalen Umfeld gut aus. So haben sie den Überblick über Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, Pflegeheime und sonstige Einrichtungen vor Ort und können neben den offiziellen Leistungsangeboten ebenfalls den Kontakt zu Selbsthilfegruppen oder ehrenamtlichen Helfern vermitteln. Moment, Selbsthilfegruppen? Ja, denn Pflege bedeutet oft körperliche Schwerstarbeit, zum Beispiel, wenn der Patient vom Bett in den Rollstuhl gehoben werden muss. Dazu kommt die emotionale Belastung etwa durch Launen der Pflegebedürftigen, aber auch durch den eigenen Gefühlscocktail

Plötzlich ist im Leben nichts mehr, wie es vorher war. Der einst so fitte Partner sitzt nach dem Autounfall hilflos im Rollstuhl oder die geliebte Mama ist geistig verwirrt nach einem Schlaganfall. Für viele Menschen steht es außer Frage, dass sie in solchen Fällen ihre Lieben selbst umsorgen möchten – in der vertrauten Umgebung.

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, versuchen viele Angehörige zunächst, alles alleine zu stemmen. Doch irgendwann kommt der Punkt, wo das einfach nicht mehr geht. Dann wird Hilfe von außen notwendig. Laut Statista wurden 2017 deutschlandweit rund 2,6 Millionen Pflegebedürftige zu Hause versorgt. Damit beginnt oft ein langer, kräftezehrender Weg für die pflegenden Angehörigen. Welche Angebote gibt es? Welche sind sinnvoll? Wie beantragt man die Leistungen? Was bezahlt die Pflegekasse und wie hoch sind die Kosten für die Betroffenen? Fragen



Foto: PeopleImages/Gettyimages.com/akz-o

aus Fürsorge, Aggression und Schuldgefühl. Mit fortschreitender Dauer der Betreuung fühlen sich die pflegenden Angehörigen immer häufiger müde, traurig und überfordert. Das ist normal! Man nimmt sich aber nicht zurück, da man ja sein Bestes für den Angehörigen geben möchte. Sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, gibt Kraft und nimmt den Druck. Nicht zuletzt

unterstützen Pflegeberater die Pflegenden im oft nervigen Papierkrieg beim Beantragen der jeweiligen Leistungen. Das Ziel ist immer, für den Betroffenen und seine Angehörigen eine möglichst optimale Pflegesituation und gute Lebensqualität zu erreichen.

Sie können sich aber auch direkt an Pflegedienste wenden und um einen Beratungstermin

bitten. Die Fachleute der Region informieren über ihr Angebot und geben Ihnen nützliche Tipps. Hören Sie sich außerdem im Freundeskreis um, ob je-

mand Erfahrung mit häuslicher Pflege hat. So holen Sie das Beste für sich und die pflegebedürftige Person heraus. (akz-o/djd/lj)

bequeme Landhausgarnitur

Bezug: strapazierfähige Microfaser
268 cm x 215 cm
Federkern oder softer Sitz

statt 2156,- € jetzt 1725,- €

MTK MÖBEL
Gebr. Kraienhennke GmbH

Beckumer Straße 27
59510 Lippetal-Herzfeld

Telefon: 02923/551
www.mtk-moebel.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir tun alles dafür, dass Sie auch jetzt nicht auf gutes Hören verzichten müssen. Danke, dass Sie uns auch in dieser Zeit weiterhin Ihr Vertrauen schenken. Wir wissen das sehr zu schätzen. Zu Ihrem eigenen Schutz gelten in unseren Fachgeschäften die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln:



GUTSCHEIN
FÜR EINEN KOSTENFREIEN,
PROFESSIONELLEN HÖRTEST.

Jetzt Termin vereinbaren!

Wir bieten auch Termine außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder online einen Termin mit uns.

Telefon: 02923-610715

Online: www.vundk-optik.de/termine

Hörgeräte Kuhnert Herzfeld

Lippborger Straße 14 59510 Lippetal-Herzfeld

Besuchen Sie auch unsere Filialen in Lippstadt, Erwitte, Bad Westernkotten und Bad Sassendorf.



Es liegt was in der Luft!

Taschentücher haben jetzt Hochkonjunktur.

Mit Hasel, Erle und in ein paar Wochen die Gräser startet jetzt die unangenehme Zeit der Pollenallergiker. Die Augen tränen, die Nase läuft und die Luft bleibt weg. Gerade mal ein Tausendstel eines Millimeters ist z.B. eine Erlenpollen groß, kann mehrere Hundert Kilometer fliegen und raubt uns den Atem. Wie kann das sein? Unter einer allergischen Reaktion versteht man, dass eigentlich harmlose Stoffe (hier die Pollen) vom Immunsystem als Gefahr für den Organismus eingestuft werden. Das Immunsystem produziert daraufhin verstärkt Antikörper gegen diese vermeintliche Gefahr. Als Folge schwellen die Schleimhäute vor allem von Nase, Rachen oder Augen an. Streng gesehen,

ist diese Reaktion eine Entzündungsreaktion auf den Schleimhäuten. Heute geht man davon aus, dass bei vielen Patienten auch in der symptomfreien Phase eine minimale Entzündungsreaktion als Ausdruck der immunologischen Regulationsstörung anhält. Unbehandelt klagen Patienten über den sogenannten Etagenwechsel. Die allergische Reaktion weitet sich von der Nase auf die Lungen aus und verursacht ein allergisches Asthma. Weitere häufige Begleiterkrankungen können die Neurodermitis (atopisches Ekzem), Nahrungsmittelallergien (Kreuzallergien), rezidivierende Paukenergüsse, Gedeihstörungen bei Kindern oder auch eingeschränkte Leistungsfähigkeit sein. Hier stelle ich mir die Frage, ob nicht eventuell der Heuschnupfen die Begleiterkrankung ist.

Schulmedizinisch werden vor allem Antihistaminika, Nasenspray und Augentropfen eingesetzt. Gerne und oftmals erfolgreich ist die Desensibilisierung (Hyposensibilisierung) auf bestimmte Allergene. Ein kleiner Nachteil dieser Therapie ist, dass diese sich über manchmal mehrere Jahre hinziehen kann und nur eine begrenzte Anzahl von Allergenen berücksichtigt.

In der naturheilkundlichen Praxis betrachtet man die Allergie aus verschiedenen Blickrichtungen. Zum einen muss ebenfalls festgestellt werden, worauf der Patient reagiert und auch hier muss der Patient alles versuchen, um die Auslöser zu meiden. Zum anderen muss herausgefunden werden, wo im Körper die Abwehrleistung des Immunsystems herabgesetzt

wird. Aus meiner Erfahrung haben die meisten Heuschnupfenallergiker eine gestörte Darmflora. Dem Darm kommt bei der Allergiebehandlung eine wichtige Stellung zu. Die mikrobiologische Fehlbesiedlung kann zu einem Leaky Gut Syndrom führen, das eine Allergie direkt unterhalten kann. In diesem Fall muss neben einem Allergietest auch eine große Stuhlanalyse im Labor durchgeführt werden. Gegen die Symptome eines Heuschnupfens kann nach genauer Analyse und Diagnose erfolgreich mit der Homöopathie, Akupunktur, potenziertem Eigenblut oder Ernährungstherapie therapiert werden, sodass im nächsten Frühjahr der Taschentuchkonsum ausbleibt!
Text: Heilpraktikerin Anne Schmidt-Barthel

- Anzeige -

Urlaub zu Hause: Reiseführer für Balkonien

Wie Urlaub zu Hause erholsam und spannend wird



Foto: djd/Sanofi/Getty-Images/monkeybusinessimages

Not macht erfinderisch. Weil wir diesen Sommer wahrscheinlich nicht durch die Weltgeschichte reisen können, bleibt unheimlich nur der Urlaub vor der Haustür. Wie der schön und erholsam werden kann, verraten wir Ihnen.

Was bedeutet Urlaub für Sie? Neues kennenzulernen? Exotisches Essen? Natur pur? Zeit für die Familie? Benennen Sie drei Prioritäten und planen Sie danach. Machen Sie nicht den Fehler vieler Urlauber, alles gleichzeitig zu wollen. Es ist unmöglich, zu lesen und nebenbei mit den Kindern zu spielen. Reservieren Sie Zeiten für das, was Ihnen persönlich wichtig ist und räumen Sie Ihrer Familie dieselben Rechte ein.

Vorteile

Es gibt fünf nahezu unschlagbare Argumente für einen Urlaub zu Hause: die Anreise fällt weg, man hat alles da, zu Hause schläft man besser (das ist wissenschaftlich belegt) und man kann ausschlafen, man unternimmt nicht zu viel (passiert auf Reisen häufig). Sie können sich entspannt zurücklehnen und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen.

Kinder einbinden

Vor allem mit Kindern können Ferien zu Hause schwierig werden. Da ist Struktur besonders wichtig.

Geben Sie jedem Tag ein kleines Ferien-Highlight: einen Ausflug in Wald oder Feld, eine Fahrradtour, Aktivitäten im Garten..., seien Sie kreativ. Wenn das Wetter nicht mitspielt, kann man im Haus auch eine gute Zeit verbringen. Selbst, wenn Sie in den vergangenen Wochen so viel „Uno“ oder „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt haben, dass Sie schon Hornhaut auf den Fingerkuppen haben, bieten die eigenen vier Wände unendlich viele Möglichkeiten, sich zu beschäftigen. Verwandeln Sie das Wohnzimmer doch einfach mal in eine Höhle. Dazu braucht es Couch, Schrankwand, Laken, Handtücher, Decken und Kissen.

Gartenbesitzer können mit Planschbecken oder Pool auftrumpfen – das ist schon die halbe Miete.

Bei gutem Wetter bietet sich außerdem eine Schnitzeljagd an. Knobeln Sie Rätsel aus und legen Sie für die Familie Hinweise, die mal schneller und mal langsamer zur Lösung führen. Überraschen Sie Ihre Lieben am Ende der Jagd, die optimalerweise zu Hause endet, mit einem leckeren Essen oder so.

Am Kochtopf

Apropos Essen: Ferien und leckeres Essen gehören zusammen. Wenn Sie gern kochen, probieren Sie neue Rezepte aus und rei-

sen Sie kulinarisch. Ermuntern Sie Familienmitglieder zum Kochen. Klar, die Pizza im Italienurlaub schmeckt völlig anders, als wenn



Foto: djd/booking.com

Sie zu Hause selbst eine backen. Aber wenn jeder Ideen einbringt, können neue Lieblings-Kreationen entstehen.

Wie wäre es mit einem Küchen-Quiz beim Kochen oder Grillen? Das Internet hält viel lustiges und unnützes Wissen bereit. Stellen Sie Fragen und für jede richtige Antwort gibt es eine Zutat des Essens. So können Sie locker ein mehrgängiges Menü kreieren.

Heimat erkunden

Irgendwann fällt fast jedem auf, dass er seine eigene Heimatregion nicht so gut kennt, wie er vielleicht sollte. Wenn Sie sich einmal

intensiv mit dem Lippetal, der Soester Börde oder dem Münsterland beschäftigen, fallen Ihnen bestimmt Orte auf, die Sie schon immer mal besuchen wollten, es aber bisher nicht getan haben. Zum Glück sind ja Ferien, also ab nach draußen und die Gegend erkundet! Machen Sie sich eine Liste und besprechen mit der Familie, was realisiert werden soll.

Hultrop ist nicht Hawaii und Schöneberg nicht Südfrankreich. Aber hier ist es mindestens genauso schön, man muss sich nur mal genau anschauen. Allein der Lauf der Lippe ist was fürs Auge. Legen Sie sich verschiedene Routen zu einem selbst gewählten Ziel (Schlossgarten Hovestadt o.ä.) zurecht und nehmen Sie nur eine pro Tag in Angriff.

Null Bock auf nix

Was tun, wenn Ihre Kinder sämtliche Vorschläge öde finden? Hier ist Diplomatie gefragt. Lassen Sie ältere Sprösslinge mitbestimmen. Bitten Sie sie, im Internet Ausflugsziele zu recherchieren. Hat Ihr Teenager partout keine Lust, lassen Sie ihn zu Hause. Sie kehren gut gelaunt zurück, und die Chancen, dass er oder sie sich ein bisschen gelangweilt hat und das nächste Mal dabei ist, stehen gut. Genießen Sie mal einen schönen Glotze-Abend, aber erklären Sie Dauerfernsehen im Urlaub zu Hause zum Tabu. Dann hat die ganze Familie etwas davon. (Ij)



ROGNER
VARIO DACH
Terrassendach-Manufaktur

Rogner Variodach
Terrassendachprofi GmbH
Köttersweg 21
59494 Soest • 0 29 21 / 6 22 22
www.rogner-variodach.de



Insektenparadies und Augenweide

Tierfreundliche Gärten duften und plätschern

Gartenbesitzer werkeln jetzt besonders oft draußen. Wer bei der Sommerpflege ein paar Tipps beachtet, macht aus dem eigenen Grün nicht nur eine schöne Naturoase, sondern tut gleichzeitig der Natur etwas Gutes. Wer immer schon über einen Teich nachgedacht hat, sollte bei der Anlage einiges beachten. Wichtig: Umweltbewusstsein und ein neuer Gartenteich schließen einander nicht aus.

Streng geometrisch angelegt, blitzsaubere Rasen- oder Steinflächen: Solche Gartenanlagen sind pflegeleicht, aber wenig attraktiv für Bienen, Insekten, Vögel oder Igel. Viele Gartenfreunde reagieren auf Nachrichten über das Insektensterben mit der Anlage naturnaher Gärten. Diese müssen nicht wie „Kraut und Rüben“ aussehen, sondern können üppig blühend ausgestattet sein. Willkommene Landeplätze für Bienen, Hummeln und andere Fluginsekten sind zum Beispiel alle offenen oder halbgefüllten Rosensorten. Sie bieten Nektar und Pollen und können damit einen Beitrag zum Erhalt der wichtigen Honig- und



Foto: djd/www.rosen-tantau.com/Stefan Schulze

Wildbienenpopulationen leisten.

Pflanzen mit Blühfreude

Gute Voraussetzungen für einen naturnahen Garten bilden gesunde und robuste Pflanzen wie etwa die sogenannten Bienenweiden-Rosen, die ihrem Namen durch offene Blüten und eine lange Blütezeit alle Ehre machen. Doch es gibt eine Vielzahl weiterer Sorten, die sich für einen Garten eignen, der tierischen Besuchern Lebensräume bietet. Dazu gehören Kletterrosen oder schön duftende Wildrosen, deren Hagebutten sie auch im Winter schmücken und Nahrung für die Vögel bieten. Bei der Auswahl lohnt es sich, auf die ADR-Kennzeichnung zu achten, die Abkürzung steht für „Anerkannte Deutsche Rose“. Sie muss Eigenschaften wie Duft, Frosthärte, Blühverhalten und Gesundheit über einen Anpflanzungszeitraum von drei oder vier Jahren nachweisen - und zwar ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Gerade für den insektenfreundlichen Garten ist dies wichtig, um den Fluginsekten keinen Schaden zuzufügen.

Insektenfreundlicher Pflanzenschutz

Falls es doch einmal zu Schädlingsbefall kommt, muss gerade bei den robusten Sorten nicht gleich die chemische Keule ausgepackt werden. Gegen Blattläuse hilft

etwa eine Lauge aus einem Spritzer Spülmittel oder grüner Seife, der in eine wassergefüllte Sprühflasche gefüllt wird. Die befallenen Stellen werden angesprüht und anschließend mit klarem Wasser abgespült. Auch ein Sud aus zwei Handvoll Brennnesseln oder eine „Jauche“ aus Brennnesseln, Rainfarn und Wermut zeigt Wirkung. Blätter, die mit Blattrollwespen befallen sind, knipst man ab und gibt sie in den Hausmüll. Gegen die Blüthenrippe, Spinnmilben oder Raupen kann eine Sprühlösung aus Neemöl, Wasser, Speiseöl und Spülmittel eingesetzt werden.

Treffpunkt für Insekten

Wichtig ist, den Insekten mit mittel-, früh- und spätblühenden Blumen und Stauden das ganze Jahr hindurch eine Nahrungsquelle zu bieten. Wussten Sie, dass Bienen total auf Kräutergärten fliegen? Pflanzen Sie Salbei, Lavendel, Oregano und Thymian und Ihr Garten wird zum Bienenmekka.

In den heißen, trockenen Sommermonaten sind Teiche und dekorative Tränken ein beliebter Treffpunkt für durstige Insekten. Allerdings sollte man darauf achten, dass die Gefäße nur flach mit Wasser gefüllt sind oder es im Teich genügend Flächen zum Festhalten gibt, wie größere Steine am Wasserrand oder Schwimmpflanzen.



Foto: djd/www.as-garten.de/Nel Botha/Pixabay

Stichwort Teich: Ein eigener Gartenteich in der heimischen Grünoase: Diesen Traum wollen sich immer mehr Gartenfreunde verwirklichen. Bei der Teichgestaltung gibt es jedoch bei Planung, Bau und Ausstattung einiges zu beachten.

Größe

Zunächst sollten sich Hobbygärtner Gedanken darüber machen, welche Art von Gartenteich sie anlegen möchten: ein Zierbecken mit Springbrunnen, einen Fischteich oder ein Gewässer, das auch zum Schwimmen geeignet ist. Bei der Teichgestaltung mit einer größeren Wassermenge stellt sich ein natürliches biologisches Gleichgewicht schneller und leichter ein. Fast noch wichtiger ist aber die Tiefe des Feuchtbiotops, denn es muss an seiner tiefsten Stelle mindestens einen Meter aufweisen, damit Fische darin problemlos überwintern können.

Standort

Ausreichend Licht ist sehr wichtig, daher sollte der Standort vier

bis sechs Stunden Sonneneinstrahlung pro Tag bieten. Eine Position im Halbschatten ist von Vorteil, denn eine zu pralle Sonne erwärmt das Wasser stark, verringert den Sauerstoffgehalt und lässt ungeliebte Algen extrem wuchern. Praktische Helfer wie Oxydatoren (reichern das Wasser mit Sauerstoff an) tragen bei der Teichgestaltung dazu bei, dass die Bewohner immer genug Luft zum Atmen haben und der Algenwuchs in Schach gehalten wird. Unter www.oxydator.de gibt es mehr Informationen zum Funktionsprinzip der Geräte.

Material

Für kleine Gartenteiche eignen sich auch vorgeformte Teichschalen, während UV-beständige Folie aus dem Fachhandel gestalterisch alle Möglichkeiten offenlässt. Wenn der Teich in seinen unterschiedlichen Zonen - im Sumpfbereich bis etwa 10 Zentimeter, im Feuchtbereich bis 40 und in der Tiefwasserzone mindestens 100 Zentimeter - ausgehoben ist, kann zum Ausgleich von Unebenheiten eine feine Schicht Sand und anschließend ein Vlies in die Grube eingebracht werden. Danach legen Teichfreunde die Folie möglichst ohne Knicke aus.

Technik

Regulierende Technik hilft, das biologische Gleichgewicht zu stabilisieren. Filter erhöhen die natürliche Selbstreinigungskraft des feuchten Elements um ein Vielfaches. Sie säubern das Wasser von belastenden Schwebstoffen. Auch eine Umwälzpumpe und ein Wasserspiel sorgen für ständige Bewegung im Nass und tragen zur Sauerstoffversorgung bei.

Pflanzen und Tiere

An den Wasserpflanzen sollten Hobbygärtner bei der Teichgestaltung nicht sparen, denn sie reinigen das Wasser von belastenden Stoffen und bieten den tierischen Unterwasserbewohnern Versteckmöglichkeiten. Die einzelnen Pflanzenarten werden nach den Zonen unterschieden, in denen sie angesiedelt werden. Unterwasserpflanzen wie Hornblatt und Schwimmblattpflanzen wie Seerosen setzen Teichfreunde am besten in Körbe. In der Flachwasserzone fühlen sich Trollblume und in der Sumpf- und Uferzone Schilf oder Kleiner Rohrkolben wohl. Ist das Grün gut angewachsen, können die tierischen Unterwasserbewohner einziehen. Als ungefähre Richtwert gilt: Ein zehn Zentimeter langer Fisch benötigt mindestens 50 Liter Wasser. Für einen Koi ist mindestens ein Kubikmeter zu kalkulieren. (lj/djd/akz-o)



- Sonnenschutz für Innen und Außen
- Terrassendächer, elektr. Sonnensegel
- Wintergarten-Markisen

GARTEN
Sonnenschutztechnik
www.garten-sonnenschutztechnik.de
Mutecke 11, 59556 Lippstadt
Tel. 02945 963 1474
Mail: ch-garten@gmx.de



Mähen Sie schon?

Oder schrauben Sie noch?



Inspektion aller Gartengeräte

Michael Wennemer

59510 Lippetal · Rommersch 27
Telefon: 0 25 27 / 91 93 39
Mobil: 0171 - 6 50 48 72



Foto: pixabay.com/BDBe.V./akz-o

Trotz Beschränkungen

Zeit für Abschied und Trauer nehmen

Die derzeitige Situation geht auch an der Bestattungsbranche und Angehörigen, die einen akuten Trauerfall in der Familie haben, nicht vorbei. Denn es stellen sich, vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus, zahlreiche Fragen hinsichtlich aktueller Bestattungen: Dürfen beispielsweise Trauerfeiern noch stattfinden?

Bestattungen sind ausdrücklich vom Kontaktverbot ausgeschlossen. Der Kreis der Teilnehmer ist jedoch auf den engsten Familienkreis zu beschränken und hygienische Mindestanforderungen sind zu beachten. Es gibt bundesweite Unterschiede. Die aktuell gültigen Bedingungen erfahren Sie bei Ihrem Bestatter vor Ort. Verschiedene Städte fordern dazu auf, eine Teilnehmer- und Kondolenzliste zu führen, damit bei einer eventuellen Erkrankung der Infektionsweg nachvollzogen werden kann.

Worauf sollte verzichtet werden?

Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, sollte bei Trauerfeiern

auf körperliche Gesten der Kondolenz und Anteilnahme verzichtet werden, d. h. keine Umarmungen, Küsse, Händeschütteln – es gilt auch auf dem Friedhof die 1,5-Meter-Abstandsregelung.

Soweit die technischen Voraussetzungen da sind, kann die Trauerfeier über das Internet online übertragen werden. Größere Gedenkfeiern sind erst nach der Corona-Krise wieder möglich. Hier kann auch ein Video der Trauerfeier gezeigt werden.

In Nordrhein-Westfalen sind Trauergottesdienste in Trauerhallen und Kirchen grundsätzlich möglich. Es gibt keine Reglementierungen für Handlungen am offenen Grab. Allerdings gibt es in vielen Kommunen bestimmte Verordnungen, die unter anderem die Begrenzung der Teilnehmer, Trauergottesdienste im Freien etc. regeln.

Die Bestattungsarten Erdbestattung und Feuerbestattung bleiben derzeit frei wählbar. Angehörige können daher weiterhin entscheiden, ob sie Verstorbene in einem Sarg beerdigen, oder in einer Urne beisetzen lassen möchten. (dzi/akz-o)

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabpflanzung
Grabpflege

DALER GRABPFLEGE

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 5 6
Rufen Sie uns an.

BUDDE GRABMALE
WARENDORF

Wir sind für Sie da!
Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Splietterstraße 41 - 48231 Warendorf
Tel. 02581 - 3076
info@budde-grabmale.de

Rufen Sie uns gerne an, informieren Sie sich auf unserer Homepage oder besuchen Sie uns direkt vor Ort.

Lieferung und Aufstellung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.

www.budde-grabmale.de

Die Parteienlandschaft wächst

Seit 20. Mai gibt's einen FDP-Ortsverband Lippetal

Kurz, bündig und professionell – so lässt sich die Gründung des FDP-Ortsverbandes Lippetal am 20. Mai zusammenfassen. Jürgen Groth aus Hovestadt wurde im Beisein des Kreisvorsitzenden Fabian Griewel einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Außerdem wird er seinen Verband als Delegierter beim Kreishauptausschuss vertreten.



Jürgen Groth (1. Vorsitzender FDP-Ortsverband Lippetal), Kreisvorsitzender Fabian Griewel und der Bad Sasendorfer FDP-Ortsverbandsvorsitzende Ingo Schremmer (v.li.). Foto: Heino Willenbrink

Die Gründungsversammlung fand unter freiem Himmel statt, auf der Obstwiese des Hof Oexmann standen in ausreichendem Abstand Stühle für die geladenen Gäste.

15 Mitglieder zählt der Lippetaler Ortsverband der Liberalen aktuell. Zu Stellvertretern Jürgen Groths wählten die Mitglieder Steffi Hoffmann und Justus Oexmann – alle bekamen in geheimer Wahl ein einstimmiges Ergebnis. Zum Schatzmeister wählte die Versammlung Helmut Kröner, Beisitzer wurden Patrick Fetzer, Jörg Schneider und Björn Buschhoff.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Der Lippetaler FDP-Ortsver-

band trägt zum Wachstum der Parteilandschaft bei. Die Mitglieder sind an einer offenen Diskussion im Rat und den Ausschüssen interessiert. Das Parteiprogramm sieht unter anderem mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung vor sowie mehr Kooperation mit anderen Kommunen. Weitere Themen sind die Digitalisierung, die Weiterentwicklung von Schu-

len und Kindergärten und die Entwicklung eines Verkehrskonzeptes.

Jürgen Groth ist kein unbeschriebenes Blatt in der Kommunalpolitik. Nach über 30 Jahren aktiver Mitgestaltung der christdemokratischen Politik gab er sein Parteibuch im Jahr 2013 ab, weil er das Gefühl hatte, die Bundes-CDU setze sich nicht mehr für den Mittelstand ein. Dass seine Rückkehr auf das politische Parkett nun in einer anderen Partei erfolgte, war so nicht absehbar. Umso glücklicher ist er, dass die Gründung einer fünften Partei auf kommunaler Ebene nun geklappt hat. „Erstmals seit 70 Jahren sind wir damit flächendeckend im Kreis Soest vertreten“, erzählt Jürgen Groth stolz.

Zweistelliges Wahlergebnis wünschenswert

Wir erinnern uns: Den Versuch, den Freien Demokraten in Lippetal eine Heimat zu geben, hat es schon gegeben. Jetzt hat es geklappt und soll auch erfolgreich werden. Man wünsche sich bei der Kommunalwahl im September ein zweistelliges Wahlergebnis. „Die Karten werden aus unserer Sicht jetzt neu gemischt, das wird sehr spannend“, freut sich Jürgen Groth.

Die FDP will auf Sachebene mit allen Parteien zusammenarbeiten, um die Gemeinde weiter nach vorne zu bringen.

Unter den Gästen konnte der neue FDP-Verband Lippetal auch die erste Sprecherin der Grünen, Wiebke Mohrmann, begrüßen.

WESTKÄMPER

OFFSETDRUCK · SIEBDRUCK · BUCHDRUCK



Mehr als Farbe auf dem Papier
Gewerbegebiet 26 - 59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon (02923) 97100 - Telefax (02923) 7161
info@westkaemper-druck.de
www.westkaemper-druck.de

GESICHTSSCHUTZ Jetzt bei uns erhältlich!



- Halterung am Kopf auf Kopfgröße einstellbar
- Visier hochklappbar
- Visier auswechselbar und leicht zu reinigen
- Für Brillenträger und Zahnärzte mit Lupe geeignet

Allround Präzisionsteile GmbH

Gewerbegebiet 10
59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon 02923/65010
Fax 02923/7309
emc@allround-praezisionsteile.de, www.allround-praezisionsteile.de



2020: Das Jahr ohne Schützenfest

Vereine machen gute Miene zum Feierverbot

Alle Großveranstaltungen sind erst mal bis Ende August abgesagt – das trifft vor allem die Schützenvereine und -bruderschaften der Region. Besonders hart erwischt es dabei die Schützenbruderschaft St. An-

tonius Eickelborn, die in diesem Jahr ihren 175. Geburtstag feiern wollte. Wie die Vereine mit der Absage umgeht und ob es Pläne in Lippetal gibt, haben uns die Schützen verraten. Leider kam bis Redaktionsschluss

nicht von allen Vereinen eine Rückmeldung.

Die Einsicht über die Alternativlosigkeit einer Absage ist groß. Sind Hygiene- und Abstandgebote auch nur ansatzweise durch-

zusetzen? Definitiv nicht! Ohne Gäste feiern? Undenkbar! Besonders fällt auf, dass die Politik einmal nicht für alles verantwortlich gemacht wird. Überwiegend loben die Schützenschwester und -brüder das Vorgehen.

Eickelborn



Hofstaat der Schützenbruderschaft St. Antonius Eickelborn. Foto: privat

Die Vorfreude auf die Schützenfestsaison und auf das Jubelfest in Eickelborn war groß. Das Coronavirus ließ aber keine andere, verantwortungsvolle Entscheidung zu. „Mit der Zusage für ein weiteres Jahr bleibt uns als Königspaar die Vorfreude auf ein hoffentlich unbeschwertes und ausgelassenes Jubelfest im nächsten Jahr erhalten“, sagen Udo und Katrin Hüsten, die Regenten der Bruderschaft. Dass die Absa-

ge alternativlos ist, sehe die gesamte Bruderschaft ein. Doch es sei schon schade um die ganze Arbeit, wie der Vorstand verlauten lässt: „Natürlich ist uns die Absage unseres Jubelfests sehr schwer gefallen, denn wir arbeiten seit zwei Jahren an dem Projekt. Doch wir haben die Vorbereitungen ja nur angehalten. Nun schauen wir nach vorn und hoffen auf ein schönes, sonniges und gut besuchtes Jubelfest 2021.“

PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE



BAYRAKTAR

Weidering 2 - 59556 Lippstadt - Tel. 02945 5630 - Fax 02945 6633

*Wir gratulieren dem
König und der Königin
der Schützenbruderschaft
zum 175sten Vereinsjubiläum!
Tugba Bayraktar
& Praxisteam*

Brockhausen

Einen großen wirtschaftlichen Vorteil sieht der Schützenverein Brockhausen. Es gibt keinen Festwirt, das Schützenfest wird komplett eigenständig ausgerichtet. Der kleine Überschuss, der normalerweise erwirtschaftet werde, sei „nicht existenzwichtig“, so Geschäftsführer Lars Feldmann.

Das Königspaar Klaus Günther und Birgit Schulze weitet seine Regentschaft um ein Jahr aus: „In Absprache mit dem 1. Vorsitzenden Andre Risse und unseren Königs-

offizieren werden wir unsere Regentschaft bis zum Schützenfest 2021 fortsetzen“, teilen die Würdenträger mit. Da die Absage alternativlos ist, blicken alle umso freudiger auf das Fest 2021.



Klaus Günther und Birgit Schulze. Foto: Schützenverein Brockhausen

Oestinghausen

Die Oestinghausener Regenten Georg Nübel und Christin Berghoff behalten die Krone für ein weiteres Jahr. „Dann feiern wir nächstes Jahr umso mehr“, sind sich alle einig. „Insgesamt muss man den Politikern auf allen Ebenen aber zugutehalten, dass wir uns in einer Ausnahme-situation befinden, für die es so keine Vorlage gibt“, schließt sich der Vorstand an. Hier wird aber der wirtschaftliche Schaden besonders deutlich. Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Oestinghausen, Krewinkel-Wiltrop und Niederbauer ist Eigentümer und Betreiber der Gemeinschaftshalle in Oestinghausen. „Zahlreiche Veranstaltungen, die bereits gebucht waren und auch solche, die darüber hinaus zu erwarten waren, fallen jetzt aus und uns entgehen entsprechende Einnahmen. Die Kosten für die Instandhaltung der Halle entstehen aber natürlich weiterhin. Insofern hat für uns nicht nur die Absage des Schützenfestes negative wirtschaftliche Folgen“, so Geschäftsführer Elmar Huneke.



Georg Nübel und Christin Berghoff. Foto: privat

Anne Schmidt-Barthel
- Heilpraktikerin -

Akupunktur • Chiropraktik
Irisdiagnose • Allergietherapie
Kinderheilkunde • Neuraltherapie

Hovestädter Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel.: 02923 / 971940

Naturheilpraxis

Bettinghausen

Thomas und Stephanie Brunstein repräsentieren die St. Antonius Schützenbruderschaft Bettinghausen natürlich auch für ein weiteres Jahr – das war Ehrensache. Auch die Offiziere sind mit an Bord. Sie sind traurig über die Absage, aber halten für wichtig, „die vorgegebenen Schutzmaßnahmen einzuhalten, damit wir nächstes Jahr alle wieder gesund zusammen feiern können. Für das eigentliche Festwochenende (17.-19. Juli) wünschen wir uns, dass alle Bettinghauser, als Zeichen der Gemeinschaft und der Verbundenheit mit dem Dorf und unserer Schützenbruderschaft, die Straßen wie gewohnt mit Fahnen und Fähnchen schmücken.“ Wir werden erfahren, ob das klappt hat.



Thomas und Stephanie Brunstein. Foto: privat

Jürgen Brunstein
Gebäudeenergieberater Elektromeister

Lange Straße 31
59505 Bad Sassendorf

Telefon: 0 29 45 / 20 08 463
Mobil: 0 160 / 95 70 40 97

E-Mail: info@JB-Energieberatung.de
www.jb-energieberatung.de

Lippborg

„Für uns ist es eine große Ehre, unseren Schützenverein ein weiteres Jahr repräsentieren zu dürfen. Unser größter Dank gilt unserem Hofstaat, der trotz der Krise voll und ganz hinter uns steht“, sagen Lippborgs Regenten Daniel und Stefanie Jasperkaldewe. Viel wichtiger sei, dass alle gesund durch die Pandemie kommen. „Unser größter Dank gilt unserem Hofstaat, der trotz der Krise voll und ganz hin-



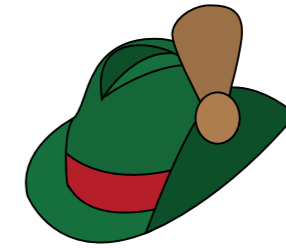
Daniel und Stefanie Jasperkaldewe. Foto: privat

SALON HAARSCHÄRF
by Katja

Haarschnitt
ab **12€**

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40



ter uns steht.“
Was wirtschaftlich auf den Verein zukommt, könne man noch nicht absehen. Oberst Oliver Wickord:

Schönes für den Sommer

BRENTRUP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335 - Fax 8000

„Die Absage eines solchen Festes führt immer zu einem Defizit, ganz gleich in welcher Hinsicht.“

Benninghausen

Der Schützenverein St. Martin Benninghausen wollte eigentlich am ersten Augustwochenende feiern. Noch machen die Verantwortlichen ein großes Geheimnis aus ihren Plänen. So sind auf der Homepage beispielsweise noch immer Termine rund um Schützenfeste zu lesen. Der Vorstand hüllt sich in Schweigen. Das eigene Hochfest wird nicht wie gewohnt stattfinden können, ganz ohne Feier wollen die Grünröcke aber offenbar nicht durchs Jahr gehen. Freunde, Familie und Stammgäste dürfen also gespannt sein, ob eine Alternative auf sie wartet. Bis eine endgültige Entscheidung getroffen und das Geheimnis



gelüftet ist, regieren Michael Meyer und Luisa Edelhoff als Königspaar in Benninghausen einfach weiter.



Michael Meyer und Luisa Edelhoff.
Foto: Schützenbruderschaft St. Martin Benninghausen

Lange Gas
Mit Energie für Sie da!

Bei uns ist der Kunde immer König!

Lange & Co. GmbH • Ünninghauser Str. 70
59556 Lippstadt • info@lange-gas.de
Tel. 0 29 45 / 8 08 0 • Fax 0 29 45 / 8 08 92
www.lange-gas.com

Hovestadt-Nordwald

Bei Michael Weiße und Heike Störmer Weiße, Königspaar der Schützenbruderschaft St. Albertus-Magnus Hovestadt-Nordwald, hält sich die Enttäuschung über die Festabsage in Grenzen. „Viel wichtiger an dieser Stelle ist doch, dass möglichst alle diese doch besondere und bedrohliche Situation

unbeschadet überstehen!“ Deshalb behalten sie ihre Königswürde gerne noch ein weiteres Jahr. Vorsitzender und Brudermeister Dietmar Schwier erläutert, dass der wirtschaftliche Schaden „nicht so dramatisch“ sei, da die mit dem Schützenfest verbundenen Kosten gar nicht erst anfallen.



Michael Weiße und Heike Störmer Weiße.
Foto: Schützenbruderschaft St. Albertus-Magnus Hovestadt-Nordwald

M. MEISTER
BAU GmbH

59510 Lippetal-Herzfeld
Diestedder Str. 63

Tel.: 0 29 23-65 28 23
Fax: 0 29 23-65 29 56

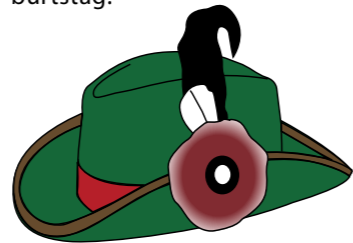
Herzfeld



Claudius und Nadine Tappe. Foto: Schützenbruderschaft St. Ida Herzfeld



„Wir machen natürlich ein Jahr weiter. Der Hofstaat steht voll hinter uns. Wir freuen uns auf das Jubelfest 2021“, sagen Claudius und Nadine Tappe, Majestäten der Schützenbruderschaft St. Ida Herzfeld. Zum Jubeln haben sie dann aber auch allen Grund, denn die Bruderschaft feiert im kommenden Jahr ihren 150. Geburtstag.



DER SCHUH ZUM WOHLFÜHLEN

GOMERA
Damen-Sandale

Finn Comfort
Made in Germany

Nur bei Ihrem guten Fachhändler:

Wollmeyer
Orthopädie & Prothetik
Orthopädienschuhtechnik und Schuhreparaturen
Podologie
Medizinische Fußpflege
Diestedder Straße 47
59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923/295 oder 274
www.wollmeyer-ortho.de

Betriebsferien vom
27. Juli bis 8. August

Audi Recovery Days
Ihr Traum kann nicht warten?
Muss er auch nicht!
Sichern Sie sich jetzt einen von
vielen jungen Audi Gebrauchtwagen

Nur so lange der Vorrat reicht!



z.B.: Audi A1 Sportback
30 TFSI 85 kW (115 PS)

Erstzulassung: 21.02.2019
Gesamtfahrleistung: 11.200 km
Ausstattung: 16" Aluminium-Gussräder im 10-Speichen-Design, Einparkhilfe plus, MMI Navigation, Audi virtual cockpit, Tempomat, u.v.m.

Fahrzeugpreis: 19.950,- €

Anzahlung: 0,- €

Laufzeit: 36 Monate

Jährliche Fahrleistung: 15.000 km

Darlehenssumme: 20.444,47 €

Schlussrate: 13.479,47 €

Sollzins (gebunden) p.a. / Effektiver Jahreszins: 0,99 %

monatliche Finanzierungsrate¹:
199,- €

Ihre Autofamilie
Auto Weber
www.auto-weber.com

Auto Weber GmbH & Co. KG
Standort Beckum
Hauptstraße 190
59269 Beckum
02525 80 62 50
verkauf.audi@auto-weber.com

¹Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Die besten Feste
beginnen mit gutem
Essen & Trinken...

REWE

REWE-AWA
Lippestr. 2 in Herzfeld

FRISCH WIE AM ERSTEN TAG.

ELEKTROMOBILE

TREPPENLIFTE

ROLLATOREN



ELEKTROMOBILE
ab 1.299€



TREPPENLIFTE
ab 2.999€



ROLLATOREN
ab 149€

Reparatur | Inspektion
Verkauf | Beratung

Elektromobil ECONELO F1

2500 Watt

Kabinenroller Rot

mit 25 km/h

oder 45 km/h,

Rückfahrkamera,

Alarmanlage,

Heizung, elektr.

Fensterheber,

Alufelgen,

Ladezeit 6-8h,

Beifahrersitz hinten

Reichweite 60-70km,

€ 5.999.-



GoGo Ultra X Elektromobil mit Korb
nur noch 10 Stck. verfügbar
6 km/h

999,-

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage!

Nottebohmweg 11 • 59494 Soest • Tel. 02921 - 382 89 55

www.rehalandshop.de